

GFÖHL

Ausgabe 2 – April 2016



DRILLINGE GESUND UND MUNTER



Bgm. Etzenberger begrüßte die süßen Mädel, die am 5. Jänner im AKH geboren wurden. Die Eltern Beatrice und Thomas Huber und die Geschwister Lena und Maximilian freuen sich, dass die drei Sprösslinge Jacqueline, Letizia und Melina nun zu Hause sind.



Bereits zum 11. Mal gibt es im Rahmen der Gföhler Einkaufskarte am Jahresende wieder ein Auto zu gewinnen. Heuer ist das ein KIA Picanto im Gesamtwert von rund 11.000 Euro. Einkaufen in Gföhl lohnt sich und die Einkaufsmarken verhelfen darüber hinaus möglicherweise zu einem doppelten Gewinn.

BETREUTES WOHNEN

GROSSE
INVESTITIONEN

BAU- UND
WOHNPROJEKTE

REGIONSFOLDER

ORDINATIONS-
ÜBERNAHME

GFÖHLER WIRT-
SCHAFT AKTIV

ROTES KREUZ UND
FEUERWEHR

KINDERGARTEN UND
SCHULEN

VERANSTALTUNGEN



EDITORIAL



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Daheim sein in Gföhl, mit passendem Wohnraum für alle Generationen!

Wohnen bedeutet Leben und ist so individuell wie jeder einzelne von uns. Familien mit Kindern möchten sich den Wunsch eines Reihenhauses erfüllen, andere sind auf Suche nach einer modernen Wohnung und Senioren möchten in einer barrierefreien Umgebung mit guter Infrastruktur leben. Die Wohnbauträger sorgen dafür, dass man sich diesen Wohntraum in Gföhl erfüllen kann. Die Gesellschaft verändert sich, zuletzt durch demografischen Wandel, Digitalisierung und Migration. Ein neues Wir entsteht. Damit das gelingt, brau-

chen wir neben allen Aktivitäten eine klare Haltung, ohne Probleme zu verschweigen. Die Gemeinden sind alles andere als Reform-Verweigerer. Im Gegenteil, ohne entscheidende Veränderungen hätten wir es nicht geschafft, die stets wachsenden Aufgaben zu bewältigen, andererseits die Finanzen in Ordnung zu halten und Investitionsmotor zu sein. Ziel ist auch die Umsetzung der Breitbandversorgung durch die Erstellung der Grobplanung und Mitverlegung von Leerverrohrungen bei Tiefbauprojekten. Vereine sind zweifellos ein wichtiges Element für die Kommune auf vielen Ebenen. Freiwilligen-Engagement verdient daher höchsten Dank und Anerkennung, wie zuletzt bei der

Aktion „Saubere Gemeinde“. Vielfalt und Zusammengehörigkeit wird durch die Kulturangebote bereichert. Ich bin überzeugt, dass all diese und noch viele Themen unmittelbar miteinander verbunden sind. Dafür sprechen viele tägliche Erfahrungen.

Mit dem Frühling beginnt die Urlaubssaison und der neue Freizeitführer der Region beinhaltet viele schöne Angebote zum Erholen und Entspannen. Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer und viel Vergnügen mit der aktuellen Ausgabe.

Ludmilla Etzenberger

Ihre Ludmilla Etzenberger
Bürgermeisterin
der Stadtgemeinde Gföhl



Gleiches Recht für alle – das wäre ein Aufruf an die ausschreibenden und entscheidenden Stellen von Bund, Ländern, Gemeinden und vor allem Wohnbauträgern. Natürlich auch und in erster Linie an den Gesetzgeber, hinter dem man sich oftmals versteckt und verstecken kann. Die Ausschreibungen – bei großen Bauvorhaben müssen diese ja europaweit erfolgen – lassen Billigstbieter bei der Auftragsvergabe zum Zuge kommen, die mit Bestbiestern rein gar nichts zu tun haben. Aber das dicke Ende kommt ja oftmals erst hinten nach. Es muss einem doch zu denken

geben, wenn Firmen von weiß Gott woher Aufträge in unserer Region ausführen können, mit den Angebotspreisen im „Keller“ sind und das vielfach mit ausländischen Arbeitnehmern. Nein, damit hätten ich und viele meiner Kollegen natürlich kein Problem. Aber müssen diese auch nach den gleichen Richtlinien wie inländische Arbeitnehmer angemeldet werden, müssen sie gleich entlohnt werden? Gibt es also faire und gleiche Voraussetzungen? Ein Schelm, der Böses denkt.

Wir nehmen die Einwände, die jetzt immer öfter aus der Bevölkerung kommen, sehr ernst und drucken heute stellvertre-

tend für viele Meinungen und Stellungnahmen, die uns erreichen, einen Beitrag ab.

Ich möchte mich aber bei all jenen unter Ihnen, die unseren Betrieben eine faire Chance geben, auch auf diesem Wege herzlich dafür bedanken. Wir stehen auch nach erfolgter Dienstleistung jederzeit zu Ihrer Verfügung – Ihre regionalen Anbieter.

Vielen Dank.

Ernst Zierlinger

Ihr
Komm.Rat Ernst Zierlinger
Obmann Gföhler Wirtschaft Aktiv

Informationsblatt der Stadtgemeinde Gföhl und des Vereines Gföhler Wirtschaft Aktiv.

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Gföhl und Verein Gföhler Wirtschaft Aktiv. **Für den Inhalt verantwortlich:** Bürgermeister Ludmilla Etzenberger und Obmann Ernst Zierlinger. **Redaktion:** Petra Aschauer, 3542 Gföhl, Hauptplatz 3, Tel. 02716/6326 DW-23, Fax -26, petra.aschauer@gfoehl.gv.at. **Herstellung:** Druckhaus Schiner Krems, 3500 Krems, An der Schütt 40, Tel. 02732/79670. **Verlagspostamt:** 3542 Gföhl. Druck- und Satzfehler vorbehalten.

EDITORIAL	2	ZUR MITGESTALTUNG EINGELADEN	14
BETREUTES WOHNEN IN GFÖHL	3	WILDBACHBEGEHUNG 2016	14
NÄCHSTE ZEITUNG TREFF.PUNKT.GFÖHL	3	Dienstprüfung absolviert	15
GROSSE INVESTITIONEN 2016	4	Einschulung in Zivilschutzarbeit	15
POSITIVE BILANZ – RA 2015	5	Soziale Tat der Pfadfinder Gilde	16
DAS SACKERL FÜR'S GACKERL	6	Mehr als Vereinsmitgliedschaft	16
BAUGRÜNDE WERDEN ERSCHLOSSEN	6	Radwandertag 2016	17
BAUANZEIGE UND BAUANsuchen	6	Wirtschaft Aktiv	18-19, 24, 27, 30, 32-33
WOHNBAU	7	Fleissige Blutspender geehrt	20
NEUGRÜNDUNG REITHER & BRAUN OG	8	FF ehrte verdiente Mitglieder	21
NEUE Pächterin für OMV-Tankstelle	8	Kinderfest/Kindergarten Gföhl	25
REGIONSFolder	9	Aus den Schulen	26
SAISONERÖFFNUNG IM ERLEBNISBAD	10	Sträucher und Bäume zurückschneiden	31
ORDINATIONSÜBERNAHME	11	Veranstaltungen	34-35
DER DRECK MUSS WEG	12	Treff.Punkt	36

BETREUTES WOHNEN IN GFÖHL

Mit einer Informationsveranstaltung wurde die Errichtung der Wohnhausanlage Gföhl VII auf dem Dipl. Ing. Leopold Figl-Platz 3 in Gföhl vorgestellt.

„Das in den Startlöchern befindliche Wohnprojekt ist ein wesentlicher Schritt zur Ortskernbelebung“, betonte Bürgermeisterin Ludmilla Etzenberger bei der Eröffnung der Veranstaltung, zu der gemeinsam mit der GEDESAG am 5. April in den Stadtsaal Gföhl eingeladen wurde.

Rund hundert Interessierte konnten sich über die Entstehung von 26 Wohnungen für Junges, individuelles und Betreutes Wohnen, einer Arztpraxis und einem Geschäftslokal im Zentrum der Stadt ausführlich informieren. Vorstandsdirektor BM Ing. Alfred Graf stellte das Projekt, das bis Ende 2017 bezugsfertig sein wird, vor. Zur Gestaltung des Wohnprojekts und den detaillierten Ausführungen der

Wohntypen und deren Ausstattung referierte DI Reinhard Litschauer vom Büro Architekt Friedreich.

Den Umfang des Angebotes für Betreutes Wohnen brachte Eva Hammer vom Hilfswerk zur Kenntnis. Monika Weixelbaum, Wohnungsberaterin der GEDESAG, berichtete über die Details betreffend Finanzierung und Mietverträge. Die Errichtung der Wohneinheiten erfolgt im Rahmen der NÖ Wohnbauförderung und schafft mit einem einkommensabhängigen Wohnzuschuss ein soziales Netz. „Denn auch im ländlichen Raum gewinnt leistbares Wohnen immer mehr an Bedeutung“, so Bgm. Ludmilla Etzenberger. Abschließend bedankte sie sich für das rege Interesse,



Vorstandsdir. BM Ing. Alfred Graf, Bgm. Ludmilla Etzenberger, Vbgm. Mag. Jochen Pulker, Monika Weixelbaum, Eva Hammer (NÖ Hilfswerk), Prok. Ing. Wolfgang Steinschaden (Gedesag), Ulrike Dorfmeister (Hilfswerk Langenlois) und DI Reinhard Litschauer (Büro Friedreich ZT GmbH)

wünschte für die Bauausführung alles Gute, eine unfallfreie Zeit und ersuchte die Bevölkerung um Verständnis bei Behinderungen während der Baustellenaktivitäten.

Gerne erteilt die GEDESAG bzw. auch die Stadtgemeinde Gföhl Auskunft über das Bauvorhaben. Informationsbrochüren sind am Gemeindeamt erhältlich.

POOLS FÜLLEN: MITTEILUNG AN GEMEINDE

Die neue Badesaison steht bevor und viele Private werden in den nächsten Wochen ihre Bäder (Swimmingpools) wieder befüllen. Die Stadtgemeinde Gföhl ersucht alle privaten Badbetreiber (in Gföhl, Felling, Ober- und Untermeisling, Litsch- und Wurfenthalgraben) um eine kurze telefonische Mitteilung an Georg Kreuzer (Tel. 0676/844419804).

NÄCHSTE ZEITUNG TREFF.PUNKT.GFÖHL

Redaktionsschluss für die Ausgabe 3/2016 von Treff.Punkt.Gföhl ist am 22. Juli. Erscheinungstermin ist der 8. August.

Beachten Sie unsere Beilage!



s Autoleasing

s Autoleasing – neues Auto günstig finanzieren

Sie müssen kein Auto kaufen, um Auto zu fahren: Wer schlau ist, least. Denn mit s Leasing bleiben Ihre finanziellen Reserven erhalten. Und Sie nützen tolle Vorteile – etwa günstiger tanken. Und wann steigen Sie um?

Ihre Vorteile mit s Autoleasing

- Sie zahlen nur den Wertverlust des Fahrzeugs
- Finanzieren, Versichern und Anmelden aus einer Hand
- Die monatliche Leasingrate wird auf Ihre Wünsche abgestimmt

**Jetzt gratis:
2 Monats-
prämien der
Versicherung**



Gerald Wegenberger

Kundenbetreuer
T: 05 0100 79543
E: gerald.wegenberger@wspk.at

Ich informiere Sie gerne über alle Vorteile des s Autoleasing.

Waldviertler
SPARKASSE

GROSSE INVESTITIONEN 2016

In der Sitzung des Gemeinderates wurden unter anderem die Beschlüsse über große Sanierungsmaßnahmen im Bereich Kanal und Wasser sowie die Errichtung einer Kinderbetreuungseinrichtung gefasst.

Weitreichende Beschlüsse erfolgten in der 8. Sitzung des Gföhl Gemeinderates am 29. März 2016.

- Aufgrund des Kanalzustandes und des nicht mehr auf-schiebbaren Auftrages der Wasserrechtsbehörde müssen im Bereich Waldgasse, Kremser Straße, Kühberg, Garser Straße, Feldgasse und Haubersiedlung nach derzeitiger Schätzung in den nächsten Jahren rund 5,5 Mio. Euro investiert werden. Die Grundsatzentscheidung zur Durchführung dieser Maßnahmen wurde getroffen, wobei im Jahr 2016 für Inliner-Sanierungsarbeiten rund € 700.000,- budgetiert sind.
- Die Arbeiten für die Siedlungserweiterung Langenloiser Straße (Pappenscheller

Gründe) sowie für Maßnahmen zur Entlastung des Regenwasserkanals in der Langenloiser Straße (Grabner Gründe) wurden an die Firma Strabag AG mit einer Auftragssumme von € 69.000,- vergeben.

- Für Planung, örtl. Bauaufsicht, Energieausweis und BauKG der Tagesbetreuungseinrichtung am Standort Kreuzgasse 20 wurde der Auftrag an das Architekturbüro Krammer, Krems, mit € 69.526,- beschlossen. Mit den Statikerleistungen wurde die Fa. Toms, Krems, mit € 7.560,- beauftragt.
- Das Amtsgebäude, Hauptplatz 3, wurde im September 1987 bezogen, nach rund 30 Jahren ist nun die Sanierung dringend erforderlich. In Ab-

sprache mit dem Bundesdenkmalamt und aufgrund des Vergabevorschlages des Architekturbüros Tauber, Krems, wurden Aufträge in Höhe von ca. € 150.000,- vergeben.

Folgende Gewerke wurden beauftragt:

Fenster- und Fassadensanierung – Fa. Walter Endl, Gföhl
Fensteranierung / Tischlerarbeiten – Fa. Sekora KG, Trandorf

Restauration Sgraffitofragmente, etc. – Fa. Riff-OG, Wien
Klimageräte – Fa. Johann Sinhuber, Gföhl

- Die Firma Elektro Zierlinger GmbH errichtet am Parkplatz Feldgasse eine E-Tankstelle mit Gesamtkosten von € 9.654,-.
- Für die Bereiche Wasser, Kanal KG Neubau, Freibad und Kindergartentransport wurden

erforderliche Gebührenerhöhungen (Indexanpassungen) beschlossen.

- Für den Buffetbetrieb des Freibades wurde mit der bisherigen Pächterin, der Fa. Ingrid Tiefenbacher GmbH, ein Pachtvertrag auf weitere fünf Jahre abgeschlossen.
- Die Firma umwelterkundung.at aus 8124 Übelbach wird mit der Begehung von rund 37 km Wildbächen im Gemeindegebiet der Stadtgemeinde Gföhl beauftragt. Die Kosten betragen € 4.622,-.
- Weitere Beschlüsse betrafen Neuvermietungen im Senioren- und Startwohnhaus, neue Zinsvereinbarungen bei Darlehen der Hypo NÖ und die Energieliefervereinbarung mit der EVN AG für den Zeitraum 2016 bis 2018.

Designen Sie jetzt Ihre Internorm-Hauseingangstüre mit dem online Türendesigner und sparen Sie € 100.*



[AKTION Türendesigner]

* Angebot gültig beim Kauf einer Internorm-Hauseingangstür bis 30. Juni 2016.

GASSNER Tischlerei
Internorm Autorisierter Partner
1st window partner Internorm

Eisengraben 9, 3542 Gföhl
Tel.: 02716/80 280 od. 0676/93 55 310

www.internorm-gassner.at



Türen
Fenster
Garagentore
Sonnen- und
Insektenschutz

BLATT + BLÜTE - Einfach mehr als Blumen lädt ein...

Zum Beginn der heurigen Sommerblumenpflanzzeit laden Günter Szing & Mitarbeiter alle Bäuerinnen, Hobbygärtnerinnen und Blumeninteressierte herzlich zur Informationsveranstaltung ein:

1. Gartl - Weiber Treffen

Mittwoch, 4. Mai ab 14 Uhr
Kirchengasse 1, 3542 Gföhl
(beim Schubertdenkmal & Blumenhaus)

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt!

Programm

Vorstellung der neuen Musterkisterlbepflanzung

In unserem neu gestalteten Musterkisterlpark stellen wir Ihnen aktuelle Sommerblumen und nette Gestaltungsideen für Balkon und Terasse vor!

Neue & aktuelle Sorten:

Balkonpflanzen & Sommerblumen

Aufgrund des großen Angebotes erklären wir Ihnen, worauf man besonders achten sollte!

Altbewährt & gut gepflanzt!

Pelargonien, Bilea oder Calcaelaria - Alte Sommerblumensorten kommen nie aus der Mode und überdauern jeden Trend! Wir sagen Ihnen warum „das Alte“ so gut ist!

Alternative Methoden in der Blumenpflege

Mikroorganismen und Co - Erfahrungsberichte aus der Praxis.

Anschließend

Gartl - Tratsch

Wir laden zum Tratsch und Erfahrungsaustausch! Kleiner Imbiss mit regionalen Schmankerln!



BLATT + BLÜTE
EINFACH MEHR ALS BLUMEN

3542 GFÖHL KIRCHENG. 1
Tel.: 02716/ 65 35
www.blattundblüte.at

POSITIVE BILANZ – RA 2015

Mit den Stimmen von ÖVP und SPÖ wurde der Rechnungsabschluss 2015 in der Gemeinderatssitzung am 29. März 2016 genehmigt.

Der ordentliche Haushalt schließt mit Einnahmen und Ausgaben von rund 6,2 Millionen Euro, wobei eine Zuführung an den außerordentlichen Haushalt von € 597.000,- verbucht werden konnte.

Gegenüber dem Voranschlag 2015 konnten Mehreinnahmen bei den Ertragsanteilen, den Aufschließungsabgaben und den gemeindeeigenen Steuern erzielt werden.

Die derzeitige Durchschnittsverzinsung der Darlehen von nur 0,54 % trägt wesentlich zum positiven Ergebnis bei.

Der Überschuss aus dem Gebührenbereich Kanal in Höhe von € 150.000,- wird direkt für Kanalsanierungsmaßnahmen 2016 im außerordentlichen Haushalt verwendet. Da-

durch vermindert sich die notwendige Darlehensaufnahme. Die weiteren Zuführungen werden für die Finanzierung der folgenden Projekte verwendet: Amtsgebäude, Tagesbetreuungseinrichtung, Parkplatz Feldgasse, Güterwegebau und -instandhaltung sowie Straßenbau inkl. Beleuchtung.

Die angeführten notwendigen Investitionen sind langfristig zu finanzieren und bedingen entsprechende Darlehensaufnahmen. Per 31. Dezember 2015 beträgt der Schuldenstand € 9,851 Mio., wobei € 8,285 Mio. dem Gebührenbereich und € 1,566 Mio. den laufenden Pflichtausgaben zuzuordnen sind.

Im außerordentlichen Haushalt 2015 wurden folgende Investitionen getätigt:

Güterwegebau	49.000,00
Gemeindestraßenbau / Beleuchtung	451.000,00
Güterwege-Instandhaltung	62.000,00
Parkplatz Feldgasse	110.000,00
Schutzwasserbau	35.000,00
WVA Gföhl Süd	709.000,00
ABA Gföhl Süd	481.000,00
ABA Gföhl Nord	121.000,00

FÖRDERAKTION FÜR ERNEUERBARE ENERGIEN

Der Klima- und Energiefonds in Kooperation mit dem BM für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft (BMLFUW) startete Ende Februar vier Förderaktionen zum Ausbau erneuerbarer Energien in Österreich:

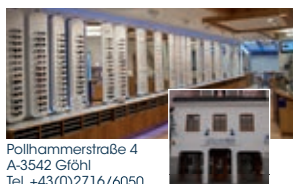
- Photovoltaikanlagen für Private und Gewerbe
- Photovoltaikanlagen in der Land- und Forstwirtschaft
- Tausch von fossilen Heizungsanlagen gegen klimaneutrale Heizsysteme (Hackgut/Pellets)
- Solarthermieanlagen für Private

In Summe stehen 23 Millionen Euro zur Verfügung.

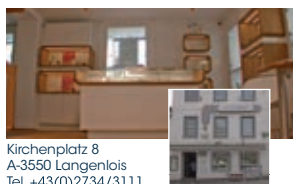
www.klimafonds.gv.at

OOO HUBER

UHREN · SCHMUCK · OPTIK · HÖRAKUSTIK



Pollhammerstraße 4
A-3542 Gföhl
Tel. +43(0)2716/6050



Kirchenplatz 8
A-3550 Langenlois
Tel. +43(0)2734/3111

Beim Kauf einer
Gleitsichtbrille*
ein Glas gratis.
(Gültig im Mai 2016)

Alle Modelle auch als
optische Sonnenbrille
möglich!

*bis zu Euro 614,- Ersparnis möglich,
ausgenommen Varilux S

info@optik-huber.at
www.optik-huber.at

f /OptikHuberGfoehlLangenlois



DR. OLIVER STEINWENDTNER

Ästhetische Zahnheilkunde
Oralchirurgie

Implantate klassisch & minimalinvasiv
Weiße metallfreie Implantate - stabil schön biologisch
Prothesen - Brücken - Vollkeramische Restaurationen
Parodontologie & schonende Mundhygiene
LASER-Zahnmedizin
LASER-Bleaching

Digitales Röntgen & ComputerTomographie - CT
Wohlfühl-Zahnbehandlung mit MAGIC AIR (Lachgas)
spezielle Kindersprechstunde
Kieferorthopädie

Erdgeschoß und behindertengerechter Zugang

Mo: 08:00-12:00 und 14:00-18:00
Di: 08:00-12:00
Mi: nach Vereinbarung
Do: 08:00-12:00 und 14:00-19:00
Fr: 08:00-13:00

Dr. Oliver Steinwendtner
Zahn-, Mund-, Kieferheilkunde und Implantologie
Sparkassenstrasse 3, 3542 Gföhl
Tel: 02716 / 6380

ALLE KASSEN

DAS SACKERL FÜR'S GACKERL

In der Stadtgemeinde Gföhl werden nun weitere Hundekotstationen aufgestellt.



Wirtschaftshofmitarbeiter Wolfgang Sinnhuber montierte weitere Sackerlspender und hofft auf rege Inanspruchnahme.

Da es immer wieder zu Problemen und **Ärger mit Hundekot** auf öffentlichen und privaten Flächen kommt, hat sich die Stadtgemeinde Gföhl entschlossen, weitere Sackerlspender für Hundekot zur Verfügung zu stellen.

Die Hundehalter sind laut NÖ Hundehaltegesetz verpflichtet, die Exkremente des Hun-

des, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsbereich hinterlässt, unverzüglich zu beseitigen und zu entsorgen (§ 8 Abs. 2 NÖ Hundehaltegesetz, LGBl. 4001, i.d.g.F.).

Die **Pferdeliebhaber** bitten wir ebenso um **mehr Aufmerksamkeit und Sensibilität** bei Straßen- und Wegeverunreinigungen **durch Pferdemist**.

BAUGRÜNDE WERDEN ERSCHLOSSEN

Die Wohnbauoffensive der Stadtgemeinde Gföhl schafft zehn Bauplätze an der Langenloiser Straße.



Die Errichtung der Zufahrtsstraße mit den erforderlichen Einbauten ist bis Ende Mai 2016 vorgesehen.

Durch die Wohnbauoffensive konnten im Einvernehmen mit der Familie Pappenscheller zehn neue Bauplätze geschaffen werden. Die Aufschließung des Grundstückes erfolgt durch eine Zufahrtsstraße über die Langenloiser Straße inkl. Umkehrplatz. Der Gemeinderat hat den Auftrag an die Fa. Strabag AG für die

Infrastrukturarbeiten (Kanal, Wasser, Straße) vergeben. Die Gemeinde ist in diesem Zusammenhang auch bemüht, für alle Grundstücke die Vorkehrungen für die zukünftige Nutzung von Breitbandinternet zu treffen. Zwei konkrete Bauansuchen liegen bereits vor, bei denen heuer noch der Bau gestartet wird.

Holen Sie sich gratis Ihren Friedhofsgärtner-Service-Flyer in unserem Betrieb!

GRAB + PFLEGE ... leicht gemacht!



Unser Fachwissen - Ihr Vorteil!

Wir nehmen uns Zeit für Sie und beraten Sie gerne in allen Fragen rund um:

- + die gärtnerische Anlage und Gestaltung des Grabes
- + die richtige Pflanzenauswahl
- + die jahreszeitlich wechselnden Bepflanzungen
- + die gärtnerische Betreuung & Pflege der Grabanlage
- + Blumenschmuck bei besonderen Gedenktagen

Unsere Facharbeiterinnen aus dem **BLATT + BLÜTE** Team beraten Sie gerne und ausführlich über die Möglichkeiten einer individuellen Grabgestaltung!

Unser Angebot:

Wir schenken Ihnen 10 Euro* bei einer Bestellung unserer Friedhofsgärtner-Leistungen bis 30.6.2016!

Rufen Sie einfach unter 0680/ 50 25 828 an und vereinbaren Sie einen Termin!

* Der Betrag wird ab einer Bestellung von 50 Euro abgebogen. Keine Barablöse.



BLATT + BLÜTE
EINFACH MEHR ALS BLUMEN

3542 GFÖHL KIRCHENG. 1
Tel.: 02716/ 65 35
www.blattundblüte.at

BAUANZEIGE UND BAUANSMUCHEN

Welche Bauvorhaben müssen bei der Gemeinde eingereicht werden?

Aufgrund diverser Vorfälle bei Bauvorhaben, die nicht oder erst zu spät bei der Baubehörde eingereicht wurden, wird vom Bürgermeister als Baubehörde I. Instanz explizit auf die **baurechtliche Genehmigungspflicht per Gesetz** (§§ 14 und 15 NÖ Bauordnung 2014 i.d.g.F.) sowie die Meldepflicht per Gesetz (§ 16 NÖ Bauordnung 2014 i.d.g.F.) hingewiesen.

Beispielsweise unterliegen die Errichtung einer Einfriedung, die gegen die öffentliche Verkehrsfläche gerichtet ist, die Errichtung eines Carports oder die Errichtung einer Photovoltaik- oder Solaranlage sowie diverse andere Bauvorhaben der **Anzeigespflicht gem. § 15 NÖ Bauordnung 2014 i.d.g.F.** Auch auf die Veränderung der Höhenlage des Geländes auf einem Grundstück im Bauland

sowie die **Abänderung von Bauwerken**, wenn die **Standicherheit** tragender Bauteile, der Brandschutz, die Belichtung oder Belüftung von Aufenthaltsräumen (z.B. Vergrößerung von bestehenden Fenstern im Zuge von Sanierungsarbeiten), welche der **Bewilligungspflicht gem. § 14 NÖ Bauordnung 2014 i.d.g.F.** unterliegen, wird hingewiesen.

Bei Fragen zu Ihrem Bauvorhaben bezüglich Genehmigungspflicht, wenden Sie sich bitte umgehend an Bauamt-Sachbearbeiter Ing. Florian Riegler unter 02716/ 6323-15 bzw. florian.riegler@gfoehl.gv.at.



WOHNBAU IM ZENTRUM

Die GEDESAG errichtet im Stadtkern 26 Wohnungen, eine Arztpraxis und ein Geschäftslokal.



Bgm. Ludmilla Etzenberger, Baupolier Leopold Gutmann und Bauleiter Ing. Herbert Schrabauer

Die ARGE Traunfellner-Schubrig wurde seitens der GEDESAG mit den Bauarbeiten für die WHA Gföhl VII beauftragt. Baubeginn war der 4. April. Ein Projekt dieser Größenordnung erfordert entsprechende Verkehrsmaßnahmen, diese wirken sich in der ersten Bauphase wie folgt aus:

- vorübergehende Sperre von Parkplätzen
- Einschränkungen für die

Verkehrsteilnehmer im Bereich Oberes Bayerland – Dipl.Ing. Leopold Figl-Parkplatz

- kurzfristig erforderliche Totalsperren bei Materialanlieferungen

Die Bevölkerung wird ersucht, diese Verkehrsmaßnahmen zu berücksichtigen, andere Parkmöglichkeiten zu nutzen und damit die bauausführenden Firmen aus Sicherheitsgründen zu unterstützen.

WOHNBAUPROJEKT KAMPTAL

Mit den Bauarbeiten für die Wohnblöcke 3 und 4 in der Donnersmarkstraße wurde im April begonnen.



Baubesprechung mit Baggerfahrer Gerhard Krapfenbauer, Polier Christian Dick, Bgm. Ludmilla Etzenberger, Hofrat KommRat Mathias Ludwig und Vorarbeiter Willibald Binder.

Erbaut werden im zweiten Bauabschnitt 28 Wohnungen in Niedrigenergiebauweise mit Tiefgarage. Nachdem es sich um eine dreiteilige Verbauung des Grundstückes handelt, erfahren die Häuser die gleiche Architektur und qualitativ gute Kamptal-Ausstattung wie beim ersten Bauteil (u.a. Parkettböden, Fliesen, Balkone).

Durch zahlreiche Verhandlungen mit den beauftragten Firmen können die Wohnungen mit nahezu unveränderten Mietkosten angeboten werden. Die Bauzeit wird rund eineinhalb Jahre betragen, die Baufertigstellung ist Ende 2017 bzw. Anfang 2018 geplant. „Für die Kamptal ist Qualität der Maßstab!“, so Hofrat KommRat Mathias Ludwig.

Rund um Muttertag – 20%* auf Taschen

*Wir schenken Ihnen und Ihrer Familie bis 14.5.2016 -20% Rabatt auf alle lagernden Taschen. Aktion gültig auf nicht reduzierte Ware.

Schuhe Mold

www.mold.at

Filiale Gföhl: Zwettler Straße 17 • 3542 Gföhl • schuhe@mold.at • Tel. 02716/6349
Filiale Krems: Untere Landstraße 12 • 3500 Krems • schuhe@mold.at • Tel. 02732/700 99

NEUGRÜNDUNG REITHER & BRAUN OG

Die Malermeister entschlossen sich, 2016 den Weg in die Selbstständigkeit einzuschlagen.



Den Malermeistern Markus Reither und Stefan Braun wünschte Bgm. Etzenberger viel Erfolg mit ihrer Firmengründung.

Markus Reither und Stefan Braun absolvierten bereits im April 2011 die Meisterprüfung und starteten mit 18. April 2016 ein eigenes Unternehmen.

Zum Tätigkeitsbereich der Jungunternehmer gehören neben Innen- und Außenmalerei auch Anstrich- und Lackierarbeiten, Spachteln, Tapezieren und dekorative Tech-

niken. Auf Sauberkeit, Verlässlichkeit und Engagement legen die beiden Firmeninhaber besonderen Wert. Der Firmensitz befindet sich in 3542 Gföhl, Bruchweg 6.

Aufträge werden gerne unter 0664/7951624 entgegen genommen. Viele zufriedene Kunden wünscht Bgm. Ludmilla Etzenberger den Jungunternehmern.

NEUE PÄCHTERIN FÜR OMV-TANKSTELLE

Seit 1. April 2016 hat die OMV-Tankstelle in Gföhl mit Karin Heissig eine neue, erfahrene Betreiberin.

Die OMV-Tankstelle Gföhl hat täglich von 5.00 bis 24.00 Uhr geöffnet und bietet ihren Kunden neben den Services rund ums Auto (hochwertigste Treibstoffe, Bürstenwaschanlage, SB-Lanzen-Wäsche und Staubsauger) auch Kaffeespezialitäten, openfrisches

Gebäck, Mehlspeisen und frisch zubereitete Sandwiches. Im Shop findet man mehr als 1.500 Produkte des täglichen Bedarfs.

Karin Heissig und ihr Team freuen sich, Sie an der OMV-Tankstelle in Gföhl begrüßen zu dürfen.



Bgm. Etzenberger wünschte der Pächterin Karin Heissig aus Rehberg alles Gute für die neue Aufgabe in Gföhl.







Waldviertler Rindenprodukte liefert den passenden Mulch. Ein Naturprodukt, das viel Arbeit im Garten spart und Ihnen lange Freude machen wird.

Ing. Ludwig Schulz
Langenloiser Straße 12
3542 Gföhl | T+43 2716 6333

Der Frühling erwacht in Gföhl!

Starten Sie mit uns in die neue Garten-Saison mit Pflanzen von der Baumschule Pernerstorfer und mit Rindenmulch von Waldviertler Rindenprodukte Schulz

Viel Freude mit Ihrem Garten!



Baumschule
Pernerstorfer

www.pernerstorfer.at

Frühlingserwachen in unserer Baumschule! Bringen Sie Farbe in Ihren Garten, wir beraten Sie gerne.

Kremserstraße 11
3542 Gföhl | T+43 2716 6456
www.pernerstorfer.at

NEUER FREIZEITFÜHRER FERTIG

100 Ideen für Freizeit & Sport bieten die sieben Gemeinden der Kleinregion Kampseen.

Die Kleinregion Kampseen, bestehend aus den Gemeinden Gföhl, Jaidhof, Krumau, Lichtenau, Pölla, Rastenfeld und Sankt Leonhard, hat gemeinsam einen rund 100 Seiten starken Regionsfolder gestaltet, in dem die vielfältigen Möglichkeiten und Angebote der Region aufge-

zeigt werden. **So vielfältig wie die Natur, so vielfältig präsentiert sich auch das Freizeitangebot der Region Kampseen.**

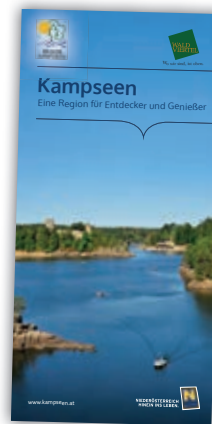
Der Freizeitführer bietet Touristen und Einheimischen zahlreiche Anregungen für Ausflüge zu den Sehenswürdigkeiten und herrlichen Plätzen

der Region. Bademöglichkeiten und Sportangebote sind darin ebenso aufgelistet wie ein detaillierter Überblick über sämtliche Gastronomie- und Beherbergungsbetriebe.

Die handliche Broschüre ist auf dem Gemeindeamt und in den Betrieben kostenlos erhältlich. Bei Interesse senden wir Ihnen auch gerne den Freizeitführer zu.



Die Bürgermeister Franz Aschauer (Jaidhof), Hermann Steininger, MSc (St. Leonhard), Franz Sinhuber (Krumau), Gerhard Wandl (Rastenfeld), Andreas Pichler (Lichtenau), Ludmilla Etzenberger (Gföhl) und Günther Kröpfl (Pölla) präsentieren den tollen Freizeitführer.



REGIONSSPIELE

Bereits zum 5. Mal finden heuer die Regionsspiele der Region Kampseen statt.

Gföhl ist das erste Mal mit dabei! Austragungsgemeinde ist diesmal die Marktgemeinde Lichtenau. Am 28. Mai messen sich die Teilnehmer aus den sieben Regionsgemeinden auf der Sportanlage in Lichtenau in den Bewerben Bürgermeister (15-17 Uhr), Feuerwehr (12.30-14.30 Uhr), Fußball (10-14 Uhr), Kinder & Jugend (10-12 Uhr), Laufen (11-12 Uhr), Stockschießen (10-14 Uhr) und Völkerball (12-14.30 Uhr).

Siegerehrung Kinder & Jugend: 13 Uhr, Gesamtsiegerehrung: 17 Uhr.

Die Gföhler BürgerInnen sind eingeladen, die Veranstaltung zu besuchen und die teilnehmenden SportlerInnen anzufeuer.



Umbau, Zubau, Ausbau und Sanierung
Nachhaltige und ökologische Materialien sinnvoll eingesetzt!

SIMLINGER
HOLZBAU GMBH



02716/80295

www.simlinger.at

buro@simlinger.at

TREFFPUNKT • LESEN

Das Angebot in der Bibliothek wird laufend erweitert und findet großen Anklang.



Denise Fuchs betreut die Bibliothek in der NMS Gföhl und freut sich über das rege Interesse der Lesebegeisterten.

Jahresrückblick: 2015 konnten 71 eingetragene LeserInnen vermerkt werden, wobei die eifrigsten bis zu 42 Bücher ausgeliehen haben. Unter den beliebtesten Büchern waren z.B. „Die Liebe deines Lebens“ von Cecelia Ahern, „Das Nordlicht von Döllersheim“ von Ilse Krumpöck oder „Der Rosie-Effekt 02“ von Graeme Simsion. Insgesamt wurden im letzten Jahr 234 Bücher angeschafft.

Neue Bücher: Andreas König und Elisabeth Lust-Sauberer, Kochen wie die Bäuerin; Peter Reichard, Der Entführungsfall Natascha Kampusch; John Grisham, Der Gerechte; Harian Coben, Ich schweige für dich; Thomas Glavinic, Der Jonas-Komplex; Karl Ploberger, Best of Der Garten für intelligente Faule ...

Weitere Neuzugänge unter www.gfoehl.gv.at

SAISONERÖFFNUNG IM ERLEBNISBAD

Die Firma Ingrid Tiefenbacher GmbH wird weiterhin den Buffetbetrieb übernehmen.



Besprechung Baderöffnung: Ing. Florian Riegler, Rudolf Vopenka, Ingrid Tiefenbacher, Bgm. Ludmilla Etzenberger, StR Günter Steindl und Karl Tiefenbacher

Das Erlebnisbad Gföhl wird ab 26. Mai entsprechend den Witterungsbedingungen geöffnet. Die Termine werden wieder auf der Infotafel vor dem Gemeindeamt bzw. auf der Homepage der Stadtgemeinde angekündigt. Die Öffnungszeiten werden wie in den Vorjahren zunächst bis Ferienbeginn von Montag bis Freitag von 13 – 19 Uhr sowie Samstag, Sonn- und Feiertag

von 9.30 bis 19 Uhr sein. Ab Ferienbeginn ist das Bad täglich von 9.30 bis 19 Uhr geöffnet.

Die Pächterin, die Firma Ingrid Tiefenbacher GmbH, wird für den Betrieb des Erlebnisbades wieder den Kassadienst durchführen und das Badbuffet betreiben. Der Pachtvertrag wurde laut Beschluss des Gemeinderates für weitere fünf Jahre genehmigt.

MIELE Frühjahrsaktion

Miele
IMMER BESSER

Waschmaschine WKG 130

- ▶ 1600 U/min
- ▶ Energieeffizienzklasse: A+++
- ▶ 8 kg Thermo-Schontrommel
- ▶ AutoClean Einspülkasten
- ▶ Automatische Waschmitteldosierung (TwinDos)
- ▶ Mitgeliefertes Waschmittel: 3 Caps, UltraPhase 1, UltraPhase 2
- ▶ EcoFeedback-Funktion
- ▶ ProfiEco Motor

1 Jahr gratis Waschmittel!
(gültig bis 31.08.2016)

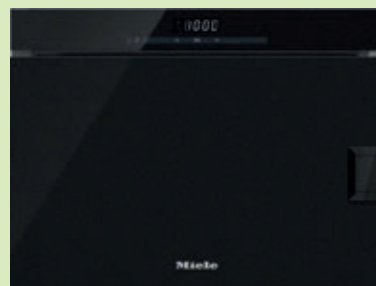


AKTIONSPREIS
1199,-

Miele
IMMER BESSER

Stand Dampfgarer DG6001 inkl. Zubehör

- ▶ Elektronische Temperaturregelung (40 – 100°)
- ▶ Externe Dampferzeugung
- ▶ Menügaren ohne Geschmacksübertragung
- ▶ Dampfgaren – 3 Ebenen gleichzeitig
- ▶ Wasservorrat für ca. 90 Minuten Garzeit
- ▶ Automatisches Entkalken
- ▶ B 495 mm H 382 mm T 327 mm



AKTIONSPREIS
799,-

EP:Zierlinger
ElectronicPartner

Elektro Zierlinger GmbH

TV - Video - HiFi - Telecom - PC/Multimedia

Elektroinstallationen - Blitzschutz - Fachwerkstätte

3542 Gföhl, Wurfenthalstraße 9, Telefon 02716/86 74-0, Fax 02716/86 74-4

3493 Hadersdorf/Kamp, Kremserstraße 10, Telefon 02735/2404, Fax 02735/2404-4

e-mail: elektro@zierlinger.at oder im Internet www.zierlinger.at

Service
macht den
Unterschied



ORDINATIONSÜBERNAHME

Dr. Antonia Seethaler hat im April die Nachfolge von Dr. Dietmar Gamper in Gföhl angetreten.

Mit 1. April 2016 hat die NÖ Gebietskrankenkasse die Ärztin für Allgemeinmedizin in Gföhl neu unter Vertrag genommen.

Mit der Übernahme der Ordination von Dr. Dietmar Gamper ist in Gföhl weiterhin eine optimale ärztliche Betreuung gewährleistet.

NÖGKK-Service-Center-Leiter Manfred Kolar, Bürgermeisterin Ludmilla Etzenberger und Dr. Dietmar Gamper begrüßten gemeinsam Dr. Antonia Seethaler in Gföhl und wünschten ihr für ihre Ordination alles Gute.

Dr. Dietmar Gamper wird als Wahlarzt weiterhin zur Verfügung stehen und auch als Gemeindefarmer bis Juni 2017 tätig bleiben.

Dr. Antonia Seethaler ist in Tulln geboren und hat nach

dem Medizinstudium ein Jahr als Laborgehilfin gearbeitet und dann den Turnus im KH Tulln begonnen. Danach war sie sechs Jahre als Notarzt im KH Tulln tätig und hat in dieser Zeit auch Dienste auf der Erstversorgung, Internen Abteilung, Kinderabteilung und Geburtshilfe gemacht. Sie hat das Diplom Umweltmedizin und Arbeitsmedizin und war auch im AIZ Krenns als Arbeitsmedizinerin angestellt. Des weiteren hat sie viele Jahre Pflegegutachten für die NÖGKK erstellt. Im Raum Gänserndorf hat sie drei Jahre die Mutterberatung durchgeführt. Dr. Seethaler hat auch die Akupunkturausbildung sowie die Ausbildung zur Geriatrie und Palliativmedizin absolviert. Die Osteopathieausbildung hat sie begonnen. Zuletzt war sie auf



Ordinationsübernahme: Bgm. Ludmilla Etzenberger, Tamara Wimmer, Dr. Antonia Seethaler, Martha Haslinger, Evelyn Elser-Böcking, SCL Manfred Kolar und Dr. Dietmar Gamper

der Kurzzeitpflege/Remobilisation im PWH Rudolfsheim Fünfhaus in Wien tätig.

Dr. Seethaler lebt seit 8 Jahren in Gföhl und hat 2 Söhne (Julian, 21 Jahre, und Jakob, 14 Jahre). Ihre Hobbys sind Wandern, Reisen, ihre Tiere und ihre Familie, verrät sie im Gespräch mit Bgm. Etzenberger.

Dr. Antonia Seethaler
Ärztin für Allgemeinmedizin

Oberes Bayerland 6
3542 Gföhl

Tel.: 02716/6385

Ordinationszeiten:

MO 7.15-11.45 u. 16-18 Uhr

DI 7.15 – 11.45 Uhr

DO u. Fr 7.15 – 11.45 Uhr





DER FRISEUR

Friseur • Kosmetik • Solarium • Nageldesign

CHRISTA SCHILLER-GEYER

E-Mail: office@derfriseur.at
www.derfriseur.at

Filiale Lichtenau: 3522 Lichtenau 8 Tel.: 02718 / 588	Filiale Rastendorf: 3532 Rastendorf Tel.: 02826 / 88129
--	--

Pflanz! Tage

Mi. 4., Fr. 6. & Sa. 7. Mai

Modernster Musterkisterlpark
für Balkon- und Sommerblumen

Mi. 4. Mai: ab 7 Uhr: Blumenmarkt (beim Schubertdenkmal)
ab 14 Uhr: Gartlweibertreffen

Fr. 6. Mai: Alle rosa Blumen -20% Damentag: Mediterraner Genuss bei einem Glas Prosecco!

Sa. 7. Mai: ab 13 Uhr: Kindergarten mit Tante Tanja

BLATT + BLÜTE

EINFACH MEHR ALS BLUMEN

3542 Gföhl, Kirchengasse 1 | Tel.: 02716/ 65 35
www.blattundblüte.at

20. u. 21. Mai: Rastendorfer Blumenmarkt

Grillhend! Kaufhaus M. Pöll • 3532 Rastendorf 53



VS Gföhl

DER DRECK MUSS WEG

Rund 300 Personen wirkten an der diesjährigen Reinigungsaktion „Der Dreck muss weg“ am Samstag, dem 16. April, mit und brachten dafür rund 630 Stunden auf.



SC Admira Gföhl



FF Rastbach



FF Gföhl



KG Felling



KG Garmanns



KG Gföhleramt



KG Großmotten



KG Hohenstein



KG Meisling



KG Moritzreith



KG Reisling



KG Seeb



Pfadfindergilde

**JETZT AUF SOLARENERGIE UMSTEIGEN
UND MEHRFACH PROFITIEREN:**

**BIS ZU € 3.000,-
GESCHENKT!**



SONNENKRAFT®

Ihre Zukunft ist erneuerbar - mit uns seit 1993



**WARMWASSER-SET
500 LITER MIT 7,5 m²
KOLLEKTORFLÄCHE**



SONNENKRAFT
Solarförderung ab **340,-**
mögliche Bundesförderung
(für Privatgebäude älter 15 Jahre)
ab 5 m² **750,-**
ab 15 m² **1.500,-**



**WARMWASSER-/HEIZUNGS-
SET 1000 LITER MIT 15,5 m²
KOLLEKTORFLÄCHE**



SONNENKRAFT
Solarförderung **1.000,-**
mögliche Bundesförderung
(für Privatgebäude älter 15 Jahre)
ab 15 m² **1.500,-**

KUGLER
BAD | HEIZUNG | UMWELTECHNIK

www.kugler-installation.at

3542 Gföhl, Feldgasse 35, Tel.: 02716/6278
3500 Krems, Bertschingerstraße 6, Tel.: 02732/83347
office@kugler-installation.at

ACHTUNG!

Die SONNENKRAFT Solarförderung gilt zusätzlich zu allen möglichen Bundes-, Landes- und Gemeindeförderungen.



Mehr Informationen zu Förder-
voraussetzungen und Anmeldung
unter www.sonnenkraft-solarfoerderung.at

Gebrauchtwagen mit Garantie!



**Audi A6 Avant quattro 3,0 Tdi
S-tronic**
204 PS, EZ: 02/2012, 67.000km
€ 36.900,-



**VW Tiguan 1,4 TSI Trend & Fun
BMT**
122 PS, EZ: 09/2011, 44.000km
€ 15.490,-



**VW Golf Variant Rabbit BMT
1,6 TDI DPF**
105 PS, EZ: 11/2011, 116.000km
€ 11.490,-



**BMW 316d Limousine Ö-Paket,
Sportline**
116 PS, EZ: 01/2013, 49.000km
€ 24.490,-

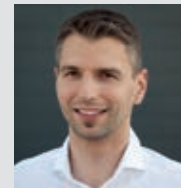


BMW X1 xdrive 18d Ö-Paket
143 PS, EZ: 02/2012, 64.000km
€ 21.900,-

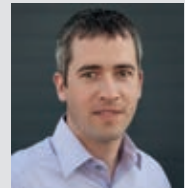


Opel Astra 1,4 Ecotec Edition
87 PS, EZ: 04/2011, 59.000km
€ 9.390,-

In unserer Werkstatt ist
Ihr Fahrzeug immer in den
richtigen Händen.



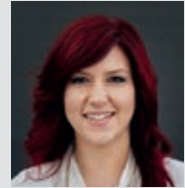
Christoph Sinhuber
Verkauf



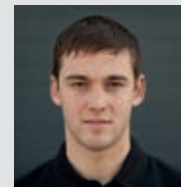
Konrad Ecker
Werkstatt



Anja Berger
Verkaufsassistentin



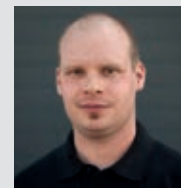
Verena Weiss
Serviceassistentin



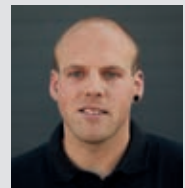
M. Schachinger
Serviceber. KFZ-Techn.



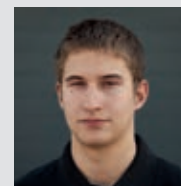
T. Mayerhofer
KFZ-Technikermeister



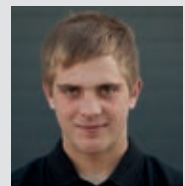
Harald Sandler
KFZ-Techniker



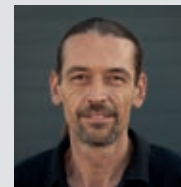
Christoph Braun
KFZ-Techniker



Matthias Bruckner
KFZ-Techniker



Alexander Starkl
KFZ-Techniker



Wolfgang Brunner
Fahrzeugaufbereitung



Markus Burger
Hol- und Bringservice

Weitere Fahrzeuge lagernd:
Audi, Skoda, VW, BMW, Mini,
Volvo, Mercedes, Opel, Mazda,
Porsche, Hyundai, Ford
Besuchen Sie uns!

ECKER & SINHUBER
Autohaus

Seefeldstrasse 10, 3542 Gföhl
Telefon 02716/20143
www.eckerundsinhuber.at



ZUR MITGESTALTUNG EINGELADEN

Die jungen Bürger des Jahrgangs 1999 wurden im Februar von Bürgermeister Ludmilla Etzenberger zur Jungbürgerfeier ins Rathaus eingeladen.

Die zwanzig Jugendlichen lernten bei einer Führung durch das Gföhler Rathaus die verschiedenen Verwaltungsbereiche kennen. Bgm. Ludmilla Etzenberger informierte über die Aufgaben und Vorhaben sowie die positive Entwicklung der Wohngemeinde. Seitens der Landesregierung berichtete Ernst Sachs über die Aktivitäten des Jugendreferates. Im Anschluss animierte Bgm. Etzenberger die Jugendlichen zum Zusammenleben und Mitgestalten in der Gemeinde: „Auch eure Ideen sind gefragt, damit wir gemeinsam die Gemeinde lebenswert und zukunftsfit machen.“



1. Reihe: Vbgm. Mag. Jochen Pulker, Melanie Laister, Stefan Völker, Lukas Strohmaier, Cornelia Reiter, Julia Auer, Bgm. Ludmilla Etzenberger, Abt. Jugendreferat Ernst Sachs; 2. Reihe: StR. Stefan Hagmann, Christian Aufreiter, Nicole Völkl, Kerstin Dietl, Julia Allram, Victoria Stastny, Bianca Hasel; 3. Reihe: Philipp Hauer, Paul Dubovy, Phillip Schuster, Florian Riss, Florian Wegleiter, Dominik Völkl, Franz Mold, Philipp Wimmer, Anja Simlinger

WILDBACHBEGEHUNG 2016

Fachleute der Fa. umwelterkundung.at führten im April die Begehung der Wildbäche im Gemeindegebiet durch.



Besprechung der Wildbachbegehung mit Simon Würzler, Marlene Tillian, MSc MSc, und Ing. Markus Windisch

Der § 101 des Forstgesetzes 1975 verpflichtet Gemeinden, jährliche Wildbachbegehungen zu veranlassen. Um dieser Verpflichtung nachkommen zu können, wurde die Firma umwelterkundung.at mit der Begehung der Wildbäche im Gemeindegebiet beauftragt. Durch Experten dieser Fachfirma erfolgte die Begehung aller Wildbäche mit genauer Dokumentation und Fotobe-

stellung eines schriftlichen Berichtes, welcher die Verortung von Übelständen (z.B. Holz im Bachbett, Verklausungen, etc.) beinhaltet.

In Folge werden die Grundstückseigentümer durch die Gemeinde informiert, um dokumentierte Missstände zu beseitigen. Dies sind wichtige Maßnahmen, um Vorkehrungen für den Schutz und die Sicherheit der Bevölkerung vor Überflutungen zu treffen.

Eilenberger
Versicherungsagentur

Gerhard Eilenberger

In Zusammenarbeit mit folgenden Partnern:



helvetia

Ihre Schweizer Versicherung.



staatl. gepr. Versicherungskaufmann
gerhard.eilenberger@helvetia.at
T: 0676-335 19 81

Dienstprüfung absolviert

Am 7. April hat Beate Hirtzberger die Gemeindedienstprüfung erfolgreich abgeschlossen.



Bgm. Ludmilla Etzenberger und StADir. Erich Hagmann gratulierten Beate Hirtzberger zur bestandenen Dienstprüfung.

Die Mitarbeiterin des Gföhler Rathauses Beate Hirtzberger absolvierte bei der Kommunalakademie NÖ den mehrwöchigen Vorbereitungskurs für die Verwendungsgruppe VI. Der Kurs endete mit einem schriftlichen Prüfungsteil sowie einer mündlichen Prüfung, die vor der Prüfungskommission des Amtes der NÖ Landesregierung

in St. Pölten abgelegt wurde.

Die Bedienstete ist seit April 2012 bei der Stadtgemeinde Gföhl tätig. Zu ihren Aufgaben im Bürgerservice zählen unter anderem die Angelegenheiten für Soziales, Kindergarten und Schulen, Tourismus, Veranstaltungskalender, Fundamt und Hundeabgaben.

Einschulung in Zivilschutzarbeit

Ing. Florian Riegler hat das Seminar für Krisen- und Katastrophenschutzmanagement in Tulln absolviert.



Ing. Florian Riegler (4. v. li.) mit Vertretern aus den Gemeinden Etsdorf am Kamp, Enzersdorf-Lindabrunn, Neustadt/Donau, Maria Anzbach, Bischofstetten und Thomas Hauser vom Zivilschutzverband.

Der NÖ Zivilschutzverband hat im Jänner und Februar Kurse für Gemeinden angeboten. In zwei Modulen wurden die Grundlagen des Risikomanagements und der Katastrophenschutzplanung vermittelt bzw. die Einschulung in die webbasierte Verwaltungssoftware FDISK für Katastrophenschutzpläne

und Sonderalarmpläne durchgeführt.

Tipps für die Erstellung und praktische Übungen bei der Umsetzung einer Risikoanalyse waren ebenfalls Teil der Ausbildung.

Mit dem Zivilschutz unterstützt die Gemeinde ihre Bürger bei Katastrophen und Notsituationen.

BESUCHEN SIE UNSERE NEU GESTALTETE TEXTILABTEILUNG IM LAGERHAUS GFÖHL



NEW GENERATION
POKER

**Colorado
Herren Stretchjeans**
versch. Größen
jetzt nur

-39%

19⁹⁰
statt 32,99

KRAFTAKT

Angebot gültig vom
25.4. - 7.5.2016 im
Haus & Garten Markt Gföhl.

Wir beraten Sie gerne im Lagerhaus Gföhl:

02716 6321-25

Lagerhaus | Zwettl

www.lagerhaus-zwettl.at



SOZIALE TAT DER PFADFINDERGILDE

Die Spenden von der Verteilung des Friedenslichtes wurden an Familien in der Region vergeben.



Theresia und Ewald Braun sowie Anna Pfeifer überreichten an Sandra Blümel und ihre Kinder Hanna und Fabian eine Spende.



Unterstützt wurde auch Beatrice Huber aus Großmotten mit ihren Kindern Lena und Maximilian und den Drillingen Melina, Letizia und Jacqueline.

MEHR ALS VEREINSMITGLIEDSCHAFT

Wer Lust auf Abenteuer, Spaß und neue Freundschaften hat, kommt zu den Pfadfindern.

Ab dem fünften Lebensjahr kann man in Gföhl Pfadfinderluft schnuppern. In fünf Altersstufen wird der Jugend spielerisch, abwechslungsreich und altersentsprechend die Pfadfinderidee vermittelt.

Dabei geht es darum, den Kindern und Jugendlichen den Raum für Kreativität und Selbstbestimmung zu geben, Bereitschaft zum Abenteuer zu wecken, Verantwortung zu übernehmen und in der Kleingruppe Aktivitäten zu planen und durchzuführen. So werden soziale Kompetenzen entwickelt und gefördert.

Das Besondere an dieser Methode besteht darin, die Kinder ganzheitlich auf dem Weg zum Erwachsenwerden zu fördern. Ein weiteres Anliegen ist auch die Miteinbindung und Information der Eltern über

Aktivitäten und Zielsetzungen. Ganzjährig werden Heimstunden im Pfadfinderheim (Alte Hauptschule) durchgeführt. Das Pfingst- und Sommerlager runden das vielfältige Programm ab. Für Unternehmungen in der Natur stehen der „Zwickl“ bei Hartenstein und der Pfadfindergrund „Monte Kuh“ am Kleinen Kühberg in Gföhl zur Verfügung.

Heimstundenzeiten:

Biber (5 bis 7 Jahre): Samstag, 14-15.20 Uhr; Wichtel/Wölflinge (7 bis 10): Samstag, 15.30-17 Uhr; Guides/Späher (10 bis 13): Samstag, 15.30-17 Uhr; Caravelles/Explorer (13 bis 16): je nach Unternehmung (grundsätzlich wöchentlich); Ranger/Rover (16 bis 19): je nach Projekt

pfadfinder.gfoehl@gmx.at

ELEKTROFAHRRAD-TESTTAGE

Freitag und Samstag, 13./14. Mai 2016



Lackmessgerät!
Für Lackkauf keine Lacknummer mehr erforderlich!



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

SCHÖNHACKER
Auto- und Fahrradzubehör
Ernest-Thum-Straße 1 · 3542 Gföhl · Tel.: +43 (0) 27 16/63 55
www.autozubehoer-schoenhacker.at

RADWANDERTAG 2016

„Radeln zum Nachbarn“: Der jährliche Radwandertag der Gesunden Gemeinde Gföhl findet heuer am Donnerstag, dem 5. Mai 2016, statt.

Start ist um 9 Uhr vor dem Rathaus. Die Strecke führt dieses Mal vom Hauptplatz über die Sparkassenstraße zur Feldgasse Richtung Garser Straße, diese wird überquert und es geht rechts weiter am Begleitweg zum Hauersteig und über Güterwege zum Holzplatz, rechts weiter zum Steinsprengweg und zur Rosaliakapelle, wo der Kontrollpunkt und die Labestation wieder von der Waldviertler Sparkasse betreut werden. Danach gibt es zwei Möglichkeiten zur Weiterfahrt und zwar: Entweder weiter über den Langthalerweg vorbei bei den Drescherhütten zum Straßenteich und danach rechts abbiegend nach Eisengraben und über den Begleitweg zur B 37 zurück über die Zwettler Straße zum Ziel am Hauptplatz



vor dem Rathaus – oder die kürzere Route, und zwar von der Rosaliakapelle (Kontrollpunkt) zurück über den Rot-

kreuzweg zur Garser Straße, Feldgasse und Sparkassenstraße zum Ziel am Hauptplatz vor dem Rathaus.



OFFENER BÜCHERTISCH

Vom 4. Juli bis 7. August und vom 17. bis 28. August 2016 findet im Foyer des Stadtsaales der Offene Büchertisch statt. Geöffnet ist täglich von 8 bis 16 Uhr. Die Stadtgemeinde Gföhl bietet bereits zum 5. Mal den offenen Büchertisch an: Interessierte jeder Altersstufe können Bücher kostenlos nehmen bzw. abgeben.

Die Abgabe von Büchern ist ab sofort im Rathaus Gföhl im Bürgerservice möglich.

DER NISSAN PULSAR.

JETZT MIT € 1.000,- EINTAUSCHBONUS¹
UND € 1.000,- FINANZIERUNGSBONUS²



Innovation
that excites

NISSAN PULSAR VISIA
1.2 DIG-T, 85 kW (115 PS)

AKTIONSPREIS:
AB € 14.990,-³

- Klimaanlage
- Radio-CD-Kombination mit Bluetooth*-Freisprecheinrichtung
- Fahrerinformationssystem mit 5"-Farbdisplay
- aktive Spurkontrolle

Gesamtverbrauch l/100 km: Stadt 6,3, Überland 4,3, gesamt 5,0; CO₂-Emissionen: gesamt 117,0 g/km.

Abb. zeigt Symbolfoto. ¹Bei Eintausch eines Fahrzeugs, das mindestens 6 Monate auf den Käufer zugelassen war. ²Finanzierungsbonus nur gültig in Zusammenhang mit einer Finanzierung über NISSAN Finance (RCI Banque S.A. Niederlassung Österreich); gültig für den NISSAN PULSAR im 3,49 %-Leasing und bis auf Widerruf. ³Angebot gültig bei Kaufvertrag bis 30.06.2016. Nur für Konsumenten.

Ruiner
von Auto bis Zufriedenheit

RUINER GmbH
Wiener Straße 51
3550 Langenlois
T:02734 24 49 www.ruiner.at

DOPPELT GEWINNEN MIT DER GFÖHLER EINKAUFSKARTE

BEREITS ZUM 11. MAL EIN AUTO ALS HAUPTPREIS



Die Gföhler Wirtschaft Aktiv bietet bereits seit 2006 allen Kunden den Treuepass in Form der Gföhler Einkaufskarte. Sie können am Jahresende auch heuer damit wieder ein Auto – einen KIA-Kleinwagen – gewinnen.

Für jeden vollen 10-Euro-Umsatz in einem Gföhler Einkaufskarte-Mitgliedsbetrieb erhalten Sie eine Treuemarke, die Sie in Ihre persönliche Gföhler Einkaufskarte einkleben können.

Jede abgegebene Karte nimmt automatisch an einem großen Weihnachtsgewinnspiel teil. Hauptpreis ist ein KIA-Kleinwagen, heuer aus Anlass der nunmehr bereits 11. Verlosung im Wert von rund € 11.000,-.

Holen Sie sich Ihre Gföhler Einkaufskarte und sichern Sie sich mit Ihren Einkäufen Ihren Treubonus.



Symbolfoto

HAUPTVERLOSUNG

am **Samstag, 17. Dezember**, am Gföhler Wochenmarkt

MONATLICHE VERLOSUNGEN

jeweils am Wochenmarkt am **19. März, 16. April, 14. Mai, 18. Juni, 16. Juli, 13. August, 17. September, 15. Oktober, 12. November** und **3. Dezember 2016**.

Bei den monatlichen Verlosungen werden jeweils 15 Gewinner von den abgegebenen Gföhler Einkaufskarten des Vormonats gezogen, die an der Schlussverlosung am 17. Dezember teilnehmen.

Wir danken auch unseren Sponsoren, die es uns möglich machen, wieder ein Auto zu verlosen:



Gruber Autohandels



WIR BAUEN FÜR SIE in Niederösterreich!
GEFÖRDERT & PROVISIONSFREI

gepl. Fertigstellung: Herbst 2017



www.gedesag.at | Tel. 02732 / 833 93

Wohnhausanlage „Gföhl VII“

Dipl. Ing. Leopold Figl-Platz 3

26 WOHNUNGEN

„Betreutes Wohnen“, „Junges Wohnen“, „individuelles Wohnen“
eine Arztpraxis, ein Geschäftslokal

ab sofort INFOBROSCHÜRE anfordern!

MEIN HEIM
GEDESAG

Gföhler Wochenmarkt

jeden Samstag **8-12 Uhr** am Gföhler Hauptplatz

Ob frisches Obst, knackiges Gemüse, bunte Blumen und Pflanzen, duftendes Brot, Wildspezialitäten, Fleischprodukte, Käsespezialitäten, Honig sowie Marmeladen, Säfte, Wein, Mehlspeisen – alles regionale Köstlichkeiten auf dem Gföhler Wochenmarkt, die das „Markt-Herz“ begehrt!

Für das Wochenmarktteam ist die oberste Prämisse „Qualität, Frische und Freundlichkeit“!

www.gfoehler-wirtschaft.at

OMV Tankstelle Karin Heissig, Langenloiser Straße 85, 3542 Gföhl

AUFTANKEN UND GENIEßEN BEI IHRER
OMV TANKSTELLE
MIT NEUER PARTNERIN: KARIN HEISSIG

LASSEN SIE SICH IN UNSERER VIVA GENUSSWELT VERWÖHNEN. GENIEßEN SIE UNSER TOP-SERVICE-ANGEBOT UND ENTDECKEN SIE DIE GLÄNZENDE WASCHANLAGE!

KARIN HEISSIG & IHR TEAM FREUEN SICH AUF IHREN BESUCH.

VIVA
Café

GENUSSAKTION
5 SEMMELN UM NUR 1€*

*Einschlüssen bis zum 30.06.2016, gültig nur an der OMV Tankstelle Langenloiser Straße 85, 3542 Gföhl

VIVA
Café

ERFRISCHENDER RABATT

1 Dose Red Bull kaufen
+ 1 Dose Red Bull gratis erhalten*

*Einschlüssen bis zum 30.06.2016, gültig nur an der OMV Tankstelle Langenloiser Straße 85, 3542 Gföhl

OMV TOP Wash

1 PFLEGEPRODUKT GRATIS ZU JEDER AUTOWÄSCHE*

*Einschlüssen bis zum 30.06.2016, gültig nur an der OMV Tankstelle Langenloiser Straße 85, 3542 Gföhl



WE CARE MORE

OMV

FLEISSIGE BLUTSPENDER GEEHRT

Im Rahmen des Gföhler Blutspendetages am 6. März wurden fleißige Spender ausgezeichnet.

Trotz Grippewelle kamen 249 Freiwillige zur Blutspendeaktion der Rot-Kreuz-Ortsstelle Gföhl in das Pfarrheim und Organisationsleiter Karl Simlinger war mit dem Ergebnis

sehr zufrieden. Das Team der Blutspendezentrale wurde von 13 Freiwilligen der Rot-Kreuz-Ortsstelle Gföhl unterstützt und sorgte damit für einen reibungslosen Ablauf der Aktion.

Die Ehrung oftmaliger Blutspender nahmen Bürgermeister Ludmilla Etzenberger aus Gföhl, Vizebürgermeister Gottfried Weixelbaum aus der Gemeinde Jaidhof und

Ortsstellenleiter Ing. Werner Hagmann vor, wobei das Engagement der „Freiwilligen“ besonders gelobt worden ist. Die **bronzerne Verdienstmedaille** (mehr als 25 Blutspenden) wurden an Sabine Berger, Eisengraben; Gerhard Brugger, Gföhl; Thomas Ernst, Eisenbergeramt; Michael Hauer, Jaidhof; Melitta Hofbauer, Gföhl; Christian Kaltenecker, Rastbach; Monika Mayer, Krumau/K.; Gerald Pappenscheller, Gföhl; Erwin Tiefenbacher, Gföhleramt; Thomas Vollkrann, Gföhl und Erwin Völker, Idolsberg. Mit der **Verdienstmedaille in Silber** (mehr als 50 Blutspenden) wurde Johann Simlinger aus Gföhleramt ausgezeichnet.

Nächster Gföhler Blutspendetag: 25. September.



Ing. Werner Hagmann, Vizebürgermeister Gottfried Weixelbaum, Thomas Vollkrann, Erwin Tiefenbacher, Gerald Pappenscheller, Melitta Hofbauer, Gerald Brugger, Johann Simlinger, Michael Hauer, Sabine Berner, Thomas Ernst, Monika Mayer, Erwin Völker, Bürgermeisterin Ludmilla Etzenberger und Organisationsleiter Karl Simlinger.

Zur Verstärkung des Teams in der Werkstätte Gföhl suchen wir eine/n Werkstättenleiter/in (KFZ u. Landmaschinen)

Aufgabengebiet

- Leitung der Werkstätte
- Reparatur und Service an KFZ und Landmaschinen
- Durchführung von §57a Überprüfungen
- Koordination von Kapazitäten und Planung von Terminen und Aufträgen
- Kundenannahme
- Erstellung von Kostenvoranschlägen und Reparaturkalkulationen
- Ausbildung von Lehrlingen

Wir erwarten

- Abgeschlossene KFZ- oder Landmaschinentechnik Lehre mit Berufserfahrung
- Eigenverantwortlicher und genauer Arbeitsstil
- Hohe Einsatzbereitschaft sowie Zuverlässigkeit
- Kundenorientierte Denk- und Ausdrucksweise
- Führerschein B + F

Wir bieten

- verantwortungsvolle Position mit Führungsaufgaben
- laufende fachliche Weiterbildung
- Sicherheit eines verlässlichen Arbeitgebers
- angenehmes Arbeitsklima

Informationen zur Entlohnung (gem. GIBG): Für diese Position gilt ein Bruttoentgelt von € 2.600,- monatlich. Überzahlung je nach Qualifikation und Erfahrung möglich.

Senden Sie Ihre Bewerbung an:

Raiffeisen-Lagerhaus Zwettl, z. Hd. Herrn Josef Zlabinger,
Pater Werner Deibl Straße 7, 3910 Zwettl
oder per Mail an technik-spartenleitung@zwettl.rlh.at



■ Lagerhaus Zwettl

www.lagerhaus-zwettl.at

Geprüfte Gebrauchtwagen



Peugeot 208 Active 1,2
82 PS, EZ 11/2015, 50 km,
Benzin

€ 13.790,-



Peugeot 308 SW
99 PS, EZ 12/2015,
3.000 km, Diesel

€ 21.690,-



BMW X1 sDrive18d
143 PS, EZ 12/2010,
96.260 km, Diesel

€ 15.700,-



Ford Fiesta Trend 1,25
60 PS, EZ 10/2013,
33.320 km, Benzin

€ 8.190,-

PEUGEOT AUTOHAUS GFÖHL

Verkaufsberater Andreas Grötzl
Telefon 02716 6321-14,
Mobil 0664 113 08 27
wk-gfoehl@zwettl.rlh.at



FF EHRTE VERDIENTE MITGLIEDER

Die 35 Feuerwehren des Abschnittes Gföhl zogen Bilanz und dankten langjährigen Mitgliedern.

Seit Februar führt Josef Schübl, seit 2009 Kommandant der FF Gföhl, auch den Feuerwehrabschnitt Gföhl. Er ist auf Engelbert Mistelbauer gefolgt, der zum neuen Bezirksfeuerwehrkommandant-Stellvertreter gewählt wurde. Bei seinem ersten offiziellen Abschnittsfeuerwehrtag, der im Feuerwehrhaus Gföhl über die Bühne ging, konnte Schübl eindrucksvolle Zahlen präsentieren. 1.447 Feuerwehrmitglieder (1.157 Aktive, 259 Reservisten und 31 Jugendliche) zählt der Abschnitt Gföhl, er ist mit seinen 35 Feuerwehren der größte im Bezirk Krems. Im Vorjahr wurden bei 68 Brand-, 565 technischen Einsätzen und 64 Brandsicherheitswachen 5.664 Einsatzstunden geleistet. Nach den heurigen Neuwahlen sind



Foto: Leo Dick

Zahlreiche Ehrungen gab es beim Abschnittsfeuerwehrtag in Gföhl. Die Ehrengäste Landtagspräsident Hans Penz, Bezirkshauptmann-Stv. Christian Pehofer, Landesfeuerwehrerrat Erich Dangl und Bgm. Ludmilla Etzenberger gratulierten.

sieben Kommandanten und 14 Stellvertreter neu in ihren Funktionen; auch zwölf neue Verwalter wurden bestellt. Die Feuerwehren Großreinsprechts und Sperkental nehmen an den Bundesfeuerwehrleistungsbewerben in Kapfenberg teil, die Bezirksfeuerwehrleistungsbewerbe werden am 11. Juni in Gloden veranstaltet. Viertelskommandant Erich

Dangl und Bezirksfeuerwehrkommandant Martin Boyer berichteten über die geplanten Änderungen in der Grundausbildung und überreichten die Auszeichnungen des NÖ Landesfeuerwehrverbandes. Landtagspräsident Hans Penz dankte den anwesenden Feuerwehrmitgliedern für deren Einsatz, besonders aber auch deren Angehörigen für die Un-

terstützung, damit diese Einsätze überhaupt erst geleistet werden können und verlieh an langjährige Feuerwehrmitglieder Auszeichnungen des Landes Niederösterreich für 25-, 40- und 50-jährige Tätigkeit. Auch alle sechs zum Abschnitt Gföhl zählenden Gemeinden waren durch ihre obersten Repräsentanten vertreten.

EBR Karl Braun



www.schiner.at

Druckhaus Schiner GmbH | An der Schütt 40 | 3500 Krems
Telefon +43 (0) 2732 796 70-13 | office@schiner.at

Druckhaus
Schiner
KREMS



BAD | HEIZUNG | UMWELTECHNIK

Ihr Spezialist für Bad, H

Unsere Spezialisten – Ihre Ansprechpartner:



Manfred Leitner
Bereich: Bad, Haustechnik,
Alternativenergie
Tel.: 02716/6278-20
m.leitner@kugler-installation.at



Josef Schitzenhofer
Bereich: Bad, Haustechnik,
Alternativenergie
Tel.: 02716/6278-18
j.schitzenhofer@kugler-installation.at



Georg Holzmann
Bereich: Haustechnik,
Anlagenbau
Tel.: 02716/6278-22
g.holzmann@kugler-installation.at



Manfred Weber
Bereich: Umwelttechnik,
Wasserbau
Tel.: 02716/6278-26
m.weber@kugler-installation.at



Johann Heindl
Bereich: Verkauf, Service,
Wartung
Tel.: 02716/6278-11
j.heindl@kugler-installation.at



Thomas Harrauer
Bereich: Bad, Haustechnik,
Alternativenergie
Tel.: 02732/83347-57
t.harrauer@kugler-installation.at



Bernhard Wagesreither
Bereich: Bad, Haustechnik,
Alternativenergie
Tel.: 02732/83347-56
b.wagesreither@kugler-installation.at



Florian Enne
Bereich: Verkauf, Service,
Wartung
Tel.: 02732/83347-60
f.enne@kugler-installation.at

Jürgen Kugler

Der langjährige Geschäftsführer, Rudolf Simlinger, tritt seinen wohlverdienten Ruhestand an. Dieser Herausforderung stellt sich mit Jürgen Kugler wieder ein Familienmitglied, der dabei aber auf die volle Unterstützung der Familie und auf ein gutes und eingespieltes Team bauen kann. Der Übergang in der Geschäftsführung erfolgt harmonisch, ist doch Rudolf Simlinger nach wie vor bei Firmenaktivitäten eingebunden, und damit bedeutet der Übergang in den Ruhestand auch kein abruptes Ende.

Rudolf Simlinger ist 1971 in die Firma, damals noch in der Seiler-gasse in Gföhl stationiert, eingetreten, hat 1997 die Prokura erhalten und schließlich 2003 die alleinige Geschäftsführung im Familienunternehmen, das heute rund 50 Mitarbeiter beschäftigt, übernommen.

Die Firma wuchs kontinuierlich, ist seit Ende 1968 auch in Krems vertreten, wo schließlich im Februar 2007 die Übersiedlung von der Herzogstraße in den neuen Firmensitz in der Bertschingerstraße erfolgte. Die beengte Situation der Zentrale in Gföhl machte den

SERVICE-HOTLINE: 02716/6522 MO - SO 8:00 - 22:00 Uhr

KUGLER GmbH . 3542 Gföhl, Feldgasse 35, Tel.: 02716/6278, Fax 19

GFÖHL

KREMS



Heizung & Umwelttechnik

Kugler übernimmt Geschäftsführung

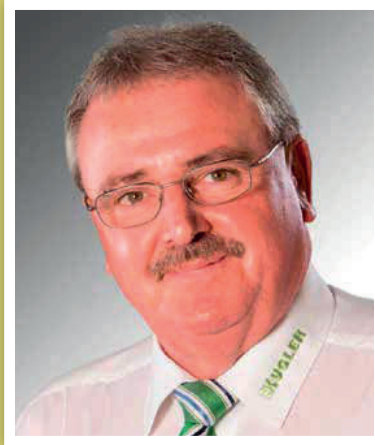


Jürgen Kugler übernimmt die Geschäftsführung von der Firma Kugler Bad-Heizung-Umwelttechnik an den beiden Standorten in Gföhl und Krems.

Neubau im großzügig gestalteten neuen Firmensitz in der Feldgasse 35 erforderlich.

Jürgen Kugler kehrte nach Studium und Ausbildungsjahren 2006 in den elterlichen Betrieb zurück und stellt sich nach der im Herbst 2013 getroffenen Entscheidung, die Geschäftsführung zu übernehmen, dieser großen Herausforderung.

Die Vielseitigkeit des Angebotes verbunden mit der positiven Entwicklung, die auch eine gewisse Eigendynamik bekommen hat, sieht er dabei für die Positionierung des



Rudolf Simlinger verabschiedet sich nach 45-jähriger Betriebszugehörigkeit, in den Ruhestand. Er führte das Unternehmen seit 2003 als Geschäftsführer.

Betriebes als Herausforderungen für die kommenden Jahre.

Ein wichtiger Schwerpunkt war für Rudolf Simlinger, und wird dies auch für Jürgen Kugler bleiben, die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter. Nicht ohne Stolz verweisen beide auf einige Landesmeistertitel und als besonderes Highlight auf den Weltmeistertitel.

Die Firmentreue bei Kugler ist besonders hoch, was auch die Verbundenheit vieler Pensionisten durch die Teilnahme an Firmenveranstaltungen unter Beweis stellt.

Ihr Spezialist für Bad, Heizung & Umwelttechnik

- Solaranlagen & Photovoltaik
- Wärmepumpen
- Hackgut- & Pelletsanlagen
- Holzgebläsekessel
- Energieoptimierung
- Brennwerttechnik
- Wohnraumlüftung
- Bad & Wellness
- Umwelttechnik-Anlagenbau
- Service & Kundendienst

office@kugler-installation.at . www.kugler-installation.at

KUGLER GmbH . 3500 Krems, Bertschingerstraße 6, Tel.: 02732/833 47, Fax 14

50 JAHRE HUBER IN GFÖHL

Am 23. Mai 1966 eröffnete der Rastenfelder Uhrmachermeister Heribert Silbenberger ein Uhren- und Schmuckgeschäft in Gföhl, Garser Straße 2, das nach dessen Pensionierung 1972 seine Tochter Elisabeth übernahm.

Sie ehelichte 1973 OSR Ing. Engelbert Huber und baute 1987 gegenüber in der Langenloiser Straße 6 ein neues

Geschäft mit größerem Angebot. Sohn Erhard absolvierte eine Ausbildung zum Uhrmacher- und Augenoptikermeister sowie Kontaktlinsenoptiker und Hörakustiker, mit eigenen

Geschäften in der Pollhammerstraße und auch in Langenlois. Elisabeth Huber führt nach wie vor das Geschäft in der Langenloiser Straße mit Unterstützung des pensionierten Gatten. Das reichhaltige Angebot und die bestens eingerichtete Werkstatt sind

Garanten für professionelle, kundenfreundliche und auch preisgünstige Betreuung.



50 Jahre HUBER in Gföhl

Zu diesem Firmenjubiläum
gewähren wir unseren
treuen Kunden im
Monat **Mai** für einige Waren
einen **RABATT** von

-50%

Sie suchen ein Geschenk für die **Kommunion**,
Firmung, **Hochzeit**, **Taufe** oder **Muttertag**?

Sie finden bei uns eine große Auswahl an
Goldschmuck, modernem **Silberschmuck**,
dazupassende **Uhren** und schöne **Geschenke**.

Elisbaeth HUBER – das Fachgeschäft im Ort

- mit großem **Angebot** für jede Preisklasse
- mit fachmännischer **Meisterberatung**
- mit kostengünstigen **Serviceleistungen**
- mit kulantem **Garantieleistungen**
- das Geschäft mit vielen **Geschenkideen**,
für zufriedene Kunden

Uhrmachermeisterbetrieb
E. HUBER

Uhren – Schmuck – Pokale
Geschenkartikel – Werkstatt
3542 Gföhl, Langenloiser Straße 6
Tel. 02716/8624, Fax DW 4

ETERNA

DUGENA

SEIKO

JL
JACQUES LEMANS

CASIO

BOCCIA®
TITANIUM

flik flak

ORIENT

PALIDO
JUWELEN

HONEY
MOON

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 7.30 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 18.00 Uhr | Sa 7.30 bis 12.30 Uhr

OSTERWERKSTATT IM KINDERNEST

Reges Treiben herrschte in den Osterferien.



Die Kinder überreichten Bgm. Ludmilla Etzenberger ein buntes selbstgebasteltes Ostergesteck.

Die NÖ Kinderbetreuung bot in der Karwoche eine kreative und lustige Freizeitgestaltung für Kinder von 3 bis 12 Jahren an.

Großen Anklang fand die Oster-Werkstatt, in der jeden Tag etwas Spezielles für Ostern aus Naturmaterialien gestaltet wurde. Neben bemalten Ha-

sen aus Holz, selbstgestalteten Osternestern und bunten Dekorationen für den Ostertisch wurden auch Osternester selbst gebacken. Bürgermeisterin Ludmilla Etzenberger besuchte die Oster-Werkstatt, bei der rund 15 bis 20 Kinder täglich teilnahmen, am Gründonnerstag.

PROJEKTE IM KINDERGARTEN GFÖHL



Im Rahmen eines Sozialprojektes besuchte eine Gföhler Firmengruppe den Kindergarten. Acht Mädchen überlegten sich zahlreiche Aktivitäten für die Kinder: Es wurde gemeinsam gebastelt, gesungen und eine gesunde Jause zubereitet.

Das Bilderbuch „Komm sagte die Katze...“ von Mira Lobe fand so großen Anklang bei den Kindern der orangenen Gruppe, dass aus der Geschichte ein Theaterstück entstand. Mit Freude haben sie an ihrer Inszenierung gearbeitet. Es wurden Kostüme hergestellt, Bühnenbilder gebaut und Texte und Lieder gelernt. Das Stück wurde für die anderen Gruppen des Kindergartens und die Familien der Akteure gespielt.



AKTION ! VORTEILSHAUS 150

Individuell - kein Vorteilshaus gleicht dem anderen



HAUS STUFE 1 € 126.900,-



KOSTENLOS unseren neuen Katalog anfordern:

www.konzept-haus.at

3500 Krems • Magnesitstraße 1
Tel.: 02732 / 94 103
office@konzept-haus.at



EXPERIMENTE VORGEFÜHRT



Die Integrationsklasse (3a) der VS Gföhl präsentierte den ersten Klassen in einer kleinen Show Versuche rund um das Ei: Lehrerin Lisa Stiglbrunner mit Johanna Seidl, Leonie Pistracher, Sarah Schmidt, Sophia Dohnal, Charlotte Sommer und Anna Haneder.

LESENACHT IM WÄRMEKRAFTWERK



„Energiegeladen“ war die Lesenacht der 4. Klassen im Kraftwerk Theiß. Einem informativen Vortrag folgte ein ausführlicher Rundgang. Highlight war natürlich die Mitternachtsdisko. „Taschenlampenlesen“ stand ab 1 Uhr früh auf dem Programm.

ZWEIFACHE LANDESMEISTER

Der Erfolg der Sporthauptschule Gföhl ist einzigartig im NÖ Schulhandballbewerb der Knaben.

Die Schüler der 4ab Sportklasse der Sporthauptschule konnten sich als amtierender Landesmeister im UNIQA-Handball-Schul-Cup auch heuer für das Finale der besten vier NÖ Schülermannschaften in der Handball-Akademie Bad Vöslau/Gainfarn qualifizieren. Im ersten Spiel gegen die SMS Zwettl konnte die Mannschaft durch eine überzeugende spielerische Leistung den erwarteten Pflichtsieg mit 10:2 sicherstellen. Im vorentscheidenden Spiel gegen das Gymnasium der Handballakademie Bad Vöslau/Gainfarn zeigten die Spieler eine kollektiv starke Mannschaftsleistung. Dadurch konnte der Mitfavorit klar mit 11:3 in die Schranken gewiesen werden. Im abschließenden und entscheidenden Spiel gegen die SMS Mautern star-



Fachlehrer und Betreuer Franz Steiner zeigte sich von der Leistung seiner Burschen begeistert: Lukas Hahn, Tobias Simlinger, Elias Wandl, Alexander Mrlik, Bernhard Tiefenbacher, Alexander Harrauer, FL Franz Steiner (stehend); Marco Prießner, Daniel Klemmer, Dominik Roitner, Michael Quixtner, Christian Gassner (hockend); Benjamin Starkl, Adrian Hofbauer (vorne).

tete die Gföhler Mannschaft sehr ambitioniert in Richtung Titelverteidigung. Sehr professionell in der Defensivarbeit

und variantenreich im Angriff agierten alle Spieler bis zur letzten Spielminute und konnten damit ein Handballspiel

mit hohem Unterhaltungswert bieten. Die geglückte Verteidigung des Landesmeistertitels war dadurch sichergestellt.



Josef Hofbauer
www.hofbauer-ftz.at
Sonnenschutz | Lindpointner Tore | Hörmann Tore | Alu-Zaun | Topic

Internorm **HANNI**

Beratung ●
Verkauf ●
Montage ●

3542 Gföhl | Tel. 0664/51 56 975 | office@hofbauer-ftz.at

ERFREULICHE NACHRICHT FÜR GFÖHL!

OMV-Tankstelle in Gföhl wurde von einer neuen Pächterin übernommen.

Seit 1. April 2016 hat die OMV-Tankstelle in Gföhl mit Frau Karin Heissig eine neue Betreiberin.

Sie ist eine sehr erfahrene Tankstellenpächterin und betreibt neben Gföhl seit vielen Jahren noch zwei weitere OMV-Tankstellen in Herzogenburg und St. Pölten.

Die OMV-Tankstelle Gföhl hat täglich von 5.00 bis 24.00 Uhr geöffnet.

Karin Heissig und ihr Team bieten ihren Kunden bereits ab 5.00 Uhr früh Kaffeespezialitäten, ofenfrisches Gebäck, Mehlspeisen und frisch zubereitete Sandwiches.

Besonders der neue VIVA CAFE mit feinsten italienischer Röstung und dem Fairtrade Gütesiegel sorgt für

besten Kaffeeenuss und zufriedene Kunden.

Wer denkt, dass man nur im Notfall an der Tankstelle einkaufen muss, der hat das Warenangebot von Karin Heissig noch nicht gesehen.

Der Shop mit seinem klar strukturierten Angebot von mehr als 1.500 Produkten des täglichen Bedarfs macht das Einkaufen leicht. Die VIVA Vinothek bietet Top-Weine von ausgewählten Winzern. Zum Sortiment gehören auch eine große Auswahl an Geschenkartikeln und ein breites Angebot an elektronischen Wertkarten.

Neben hochwertigsten Treibstoffen bietet die OMV-Tankstelle auch eine hohe Qualität bei der Autowäsche. Ihr Auto können Sie in der Bürstenwaschanlage schonend und

gründlich reinigen lassen. Wer lieber selber wäscht, dem stehen zwei Waschplätze mit SB-Lanzen zur Verfügung.

Und es kommt nicht nur auf das Äußere an. Für die Innenreinigung stehen zwei leistungsstarke SB-Staubsauger für die KundInnen bereit.

Karin Heissig und ihr Team freuen sich, Sie an der OMV-Tankstelle in Gföhl begrüßen zu dürfen!

Übrigens: Zur Verstärkung des Teams werden noch MitarbeiterInnen für Vollzeit oder Teilzeit gesucht. Interessierte senden ihre Bewerbung bitte an Karin Heissig: station.Gfoehl.Langenloiserstrasse@omv.com

kia.com



Unser europameisterliches Angebot:

Die Kia Team Austria Edition bei Finanzierung ab € 10.690,-¹





Der Kia cee'd, Rio, Venga und Picanto.
Jetzt als limitiertes Sondermodell.



The Power to Surprise

Auto Gruber

Gewerbepark 9 · 3542 Gföhl · Tel.: 02716 766 65 · Fax: 02716 766 65 20



**BIS ZU € 3.900,-
PREISVORTEIL¹**

CO₂-Emission: 130-102 g/km, Gesamtverbrauch: 4,4-5,6 l/100km
 Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. 1) Preisvorteil limitiertes Sondermodell Kia cee'd „Team Austria Edition“ inkl. kostenlosem Radio mit LCD Display und Rückfahrkamera sowie Parksensoren hinten im Wert von € 1.000,00, € 1.900,00 Team Austria Bonus und € 1.000,00 Finanzbonus bei Finanzierung. Kia Venga, „Team Austria Edition“ Ausstattungsvorteil im Wert von € 500,00, € 500,00 Team Austria Bonus und € 1.000,00 Finanzbonus bei Finanzierung. Kia Picanto, „Team Austria Edition“ Ausstattungsvorteil im Wert von € 1.200,00, € 900,00 Team Austria Bonus und € 900,00 Finanzbonus bei Finanzierung. Sondermodelle verfügbar solange der Vorrat reicht. Abb. zeigt Kia „Team Austria Edition“. Berechnungsbeispiel am Modell Kia Picanto Team Austria Edition: Barzahlungspreis € 10.690,00; 4,59% p.a. Sollzinssatz, 5,05% p.a. Effektivzinssatz, € 0,00 Erhebungsgebühr, € 0,00 Bearbeitungsgebühr, gesetzl. Rechtsgeschäftsgebühr € 74,91; kalk. Restwert € 4.276,00; Leasingentgeltvorauszahlung € 3.207,00; Laufzeit 48 Monate; 10.000km Laufleistung/Jahr; Leasingentgelt mtl. € 89,27; Gesamtkosten: € 1.152,87; zu zahlender Gesamtbetrag € 11.842,87. Die Abwicklung der Finanzierung erfolgt über die Santander Consumer Bank GmbH. Stand 03/2016. Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Angebot gültig bis 30.06.2016. Erfüllung banküblicher Bonitätskriterien vorausgesetzt. *) 7 Jahre/150.000km Werksgarantie.

TOLLE VERNISSAGEN IN GFÖHL



• LICHT FÜRS HERZ

Die Vernissage der Werke von der in Kühnring wohnhaften Flow-Art-Künstlerin Gabriela Hohenegger fand am 8. April im Zuge der Nacht der Wahnsinnspreise in der Raiffeisenbank Gföhl in Kooperation mit der Stadtgemeinde Gföhl statt. Neben den Lichtbildern wurde auch ein Auszug ihrer Leinwandbilder präsentiert. Im Interview mit Bgm. Etzen-

berger gab die Künstlerin und dipl. Mentaltrainerin Einblicke in ihre Kunst, ihre Techniken und vor allem in die mentale Wirkung der Bilder.

Die Ausstellung der Bilder in der Raiffeisenbank sowie die vier überdimensionalen Lichtbilder werden bis zu den Gföhler Hausmessen anfangs Oktober ihre „Energie und Farbe“ in Gföhl versprühen. Die unter dem Titel „Kunst im öffentlichen Raum“ aufgestellten LED-Lichtbilder sind im Foyer des Rathauses, vor dem Rathaus, beim Schubertdenkmal und in der Raiffeisenbank Gföhl zu bewundern.

• PARALELLWELTEN



Ausstellungseröffnung mit Bgm. Ludmilla Etzenberger, Manfred und Isolde Körner und Vbgm. Mag. Jochen Pulker.

Am 19. März 2016 luden Bgm. Ludmilla Etzenberger und Vbgm. Mag. Jochen Pulker zur Eröffnung der Ausstellung „Parallelwelten“ von Manfred Körner in den Stadtsaal Gföhl. Der Künstler präsentierte seine mit großer Akribie und Genauigkeit ausgeführten Werke, bei welchen er sich Techniken wie Ölmalerei, Grafik und Radierung bedient. Der Künstler ist 1950 in Wien geboren, lebt und arbeitet seit 1997 in Niederösterreich und konnte seine Arbeiten bereits international bei Ausstellungen in Österreich, Deutschland, Italien, Frankreich, Japan und China vorstellen. Die musikalische Umrahmung der Ausstellungseröffnung erfolgte durch das Posaunenquartett „KrassBrass“.

HAUSKRANKENPFLEGE: UM DAS WOHLBEFINDEN MEHR

Österreichisches Rotes Kreuz | Bezirksstelle Krems
 Unser Angebot:
 Heimhilfe, Pflegehilfe und Hauskrankenpflege
 ☎ 059 144/75 063 | 🌐 www.roteskreuz.at/noe/pflege-betreuung

NEU
seit 2015



**GESUNDHEITS- &
SOZIALE DIENSTE**
BERATUNG ■ PFLEGE ■ BETREUUNG



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

ZWEI FULMINANTE KONZERTE

„3 Kings of Rock 'n' Roll“ boten im Februar Musik der 60er Jahre. Das Konzert „Elvis meets Priscilla“ im März war ein voller Erfolg.



„The Ridin' Dudes“ spielten im Stadtsaal auf: Ron Glaser, Mika Stokkinen, Rene Grohs, Andi Hadl, Bgm. Ludmilla Etzenberger, Stadtrat Ing. Franz Holzer und Vbgm. Mag. Jochen Pulker.



„Elvis meets Priscilla“: Bgm. Ludmilla Etzenberger, Andi Hadl, Roman West, Tini Kainrath, Manager Rene Grohs, Ron Glaser, Thomas Froschauer und Vbgm. Jochen Pulker.

Der Elvis-Imitator Ron Glaser and the Ridin' Dudes spielten am 19. Februar im Stadtsaal auf. Das Konzert mit Sänger und Gitarrist Ron Glaser und seiner Band „The Ridin' Dudes“ begeisterten bereits rund hundert Besucher bei der Warm-up-Veranstaltung mit ihrer Spielfreude und dem authentischen Sound. Mit Musik

von Rock 'n' Roll-Legenden wie Elvis Presley, Chuck Berry und Johnny Cash fesselten die Künstler ihr Publikum. Das schwungvolle Event mit den „3 Kings of Rock 'n' Roll“, Ron Glaser, Mika Stokkinen und Andi Hadl, organisierte ihr Manager Rene Grohs, der seit vorigem Jahr in Gföhl wohnt.

Über 350 Rock 'n' Roll-Fans konnte Vbgm. Mag. Jochen Pulker am 18. März in der Veranstaltungshalle begrüßen. Ron Glaser, stimmlich und charismatisch ein unvergessliches Erlebnis, versetzte das Publikum in das Rock 'n' Roll-Fieber. Mit seinen „Ridin' Dudes“, Andi Hadl und Mika Stokkinen, verstärkt durch

Thomas Froschauer und Roman West, bot er ein musikalisch fesselndes Showprogramm.

Als Stargast war die stimmgewaltige Tini Kainrath, die die Zuhörer sofort in ihren Bann zog, auf der Bühne zu sehen. Gemeinsam mit Ron Glaser gab sie mitreißende Lieder zum Besten.

ALTE GARTENPFLANZEN NEU ENTDECKT – NUTZEN UND ZIERDE SIND NICHT ZWEIERLEI

Dipl.-Ing. Erich Preymann hielt am 7. April einen faszinierenden Vortrag im Gasthaus Haslinger. Rund 80 Personen lauschten gespannt den interessanten Ausführungen über alte und größtenteils unbekannte

Nutzpflanzen für den eigenen Garten. Die Samen zu den vorgestellten Pflanzen konnten gleich vor Ort käuflich erworben werden. Darüber hinaus stellte Dipl.-Ing. Erich Preymann den von

ihm gegründeten „Familiy Park Agrarium“ in Steinerkirchen in Oberösterreich vor, wo die alten Gartenpflanzen wie auch alte Haustierrassen bewundert werden können.



**GAS - WASSER - HEIZUNG - SOLAR
SPENGLEREI - DACH**



KARL MÜNZBERG

3542 GFÖHL SEITENGASSE 11 ☎ 0 27 16 / 62 46

DER SANIERUNGSSCHECK IST DA!

Das Warten hat sich gelohnt, der Sanierungsscheck ist da. Auch heuer fördert der Staat bis zu 30% Ihrer Sanierungskosten. Nur schnell muss man eben sein.

Im letzten Jahr war das verfügbare Fördervolumen schnell aufgebraucht. Viele Sanierer haben ihre Projekte auf 2016 verschoben. Daher kann heuer mit einem noch größeren Ansturm gerechnet werden.

Was wird gefördert?

Gefördert werden thermische Sanierungen im privaten Wohnbau für Gebäude, die älter als 20 Jahre sind. Förderungsfähig sind umfassende Sanierungen nach klimaaktiv-Standard bzw. gutem Standard sowie Teilsanierungen, die zu einer Reduktion des Heizwärmebedarfs um mindestens 50% führen.

Richtig sanieren spart Heizkosten und erhöht den Wert Ihrer Immobilie. Erstmals werden im Rahmen des „Sanierungsschecks für Private“ besonders nachhaltige und vorbildliche Sanierungsprojekte als „Mustersanierungen“ mit einer erhöhten Förderung unterstützt

Wer wird gefördert?

Förderungsmittel für den Sanierungsscheck 2016 werden für natürliche Personen bereitgestellt. (Mit-)EigentümerInnen, Bauberechtigte oder MieterInnen eines Ein-/Zweifamilienhauses oder Reihenhauses können einen Förderungsantrag einreichen.



INFO

SANIERUNGSSCHECK 2016

- Förderung von thermischer Sanierung
- Förderhöhe bis 30%

Empfehlenswerte Seite:

www.umweltfoerderung.at

Gerne unterstützen Sie unsere Betriebe bei den Einreichformalitäten.



Der neue Tiguan. Aufregend innovativ.

28. - 30. April 2016.

Exklusiv bei uns Probe fahren.

Kraftstoffverbrauch:
4,7 – 5,7 l/100 km.
CO₂-Emission: 123 –
149 g/km. Symbolfoto.



Volkswagen

Birngruber 

3500 Krems, Gewerbeparkstr. 26,
Tel. 02732/891, E-Mail: krems@birngruber.at
www.birngruber.at

VERBRENNUNGSVERBOT FÜR BIOGENE MATERIALIEN

Laut Bundesluftreinhaltegesetz ist das Verbrennen biogener Materialien sowohl flächenhaft als auch punktuell im Freien **ganzjährig untersagt**.

Folgende **Ausnahmen** vom Verbot des § 3 Abs.1 BLRG, i.d.g.F., sind im gesamten Landesgebiet zulässig (Auszug):

- Das Räuchern im Obst- und Weingartenbereich als Maßnahme des Frostschutzes.

- Feuer im Rahmen folgender **Brauchtumsveranstaltungen**:

a) **Osterfeuer** im Zeitraum zwischen Sonnenuntergang am Karsamstag und Sonnenaufgang am Ostermontag

b) **Sonnwendfeuer** zwischen dem Freitag vor dem 21.6. und dem nachfolgenden Sonntag sowie zwischen

dem Freitag vor dem 21.12. und dem nachfolgenden Sonntag; fällt der 21.6. oder der 21.12. auf einen Samstag, gilt als nachfolgender Sonntag der 29.6. bzw. der 29.12.

c) **Johannesfeuer** am 24.6.

- Das punktuelle Verbrennen von abgeschnittenem Rebholz und von abgeschnittenem unerwünschtem Bewuchs von Trockenrasenflächen in schwer zugänglichen Lagen in den Monaten März und April.

- Das Verbrennen von Pflanzen oder Pflanzenteilen, wenn sie von einer der in der Verordnung angeführten Krankheiten oder von einem der angeführten Schädlinge befallen sind.

- Das Verbrennen von Laub der Rosskastanie in der Zeit vom 15.8. bis 30.10.

STRÄUCHER UND BÄUME ZURÜCKSCHNEIDEN

Auch wenn sie ein noch so schöner Blickfang sind: Üppig wachsende Sträucher, Hecken und Bäume können unter Umständen die Verkehrssicherheit beeinträchtigen. Nämlich dann, wenn Zweige und Äste, die aus den Gärten herauswachsen, die Sicht auf die Straße behindern, Verkehrszeichen und Schilder verdecken oder Gehsteige unbegehrbar machen. Entlang der Güterwege wird der sich ausbreitende Waldrand zum Problem.

Die Grundeigentümer werden daher gemäß § 91 StVO 1960 aufgefordert, Bäume, Sträucher und Hecken soweit zurückzuschneiden, dass die gesamte Straßenbreite samt Gehsteig (bzw. Bankett, Straßengraben) frei ist. Jeder Eigentümer

ist verantwortlich und haftbar. Auszug aus der Straßenverkehrsordnung § 91 (1) StVO 1960: Die Behörde hat die Grundeigentümer aufzufordern, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs oder welche die Benützbarkeit der Straße einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen, z. B. Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen, beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen.

Der **Strauchschnitt** kann in der Grünschnittdeponie beim ASZ Nord, Langenloiser Straße, **ganzjährig entsorgt** werden.

MARTERL RENOVIERT

Ein verkommenes, fast verschwundenes Eisenmarterl wurde wieder instandgesetzt.



Seit mehreren Jahren war das auf einem Stein befestigte Eisenmarterl, welches auf einer kleinen Anhöhe neben dem Feldweg von Seeb nach Litschgraben stand, umgefallen und unter Klauensteinen von den angrenzenden Feldern verschwunden und verwachsen.

Eine kleine Gruppe von Bewohnerinnen und Bewohnern von Litschgraben nahm sich dieses unscheinbaren Kleinod

an, legte es frei, rodete die Büsche im Umkreis und gab dem Eisenkreuz wieder ein gefälliges Aussehen. Der erhaltene Steinsockel, welcher die Jahreszahl 1760 trägt, steht nun daneben. Leider findet sich in den Totenbüchern von Meisling kein Anhaltspunkt, wer wohl an jener Stelle sein Leben lassen musste. Die Bewohner sprechen von einem durchziehenden Sautreiber.

pflge daheim

selbst.bestimmt.bleiben.

Pflege-daheim GmbH
Ringstraße 12
3500 Krems
office-krems@pflge-daheim.at
Tel.: 02732/70160
www.pflge-daheim.at



Betreuung. Unterstützung.

Selbstbestimmt bleiben mit professioneller Hilfe

pflge daheim vermittelt Ihnen 24-Stunden-Pflege, Pflege und Betreuung nach einem Krankenhausaufenthalt und Entlastung für pflegende Angehörige.

AKTIVITÄTEN DER NMS GFÖHL

Besuch des Europaballetts in St. Pölten

Die 1c und 2c der ÖKO-NMS Gföhl besuchten mit ihren Pädagoginnen Karin Weiß, Monika Schwab, Maria Steindl und Renate Steininger die Vorführung des Europaballetts unter dem Titel „Meine erste Ballettgala“. Die Schülerinnen waren sehr begeistert von den eleganten Kostümen und schwungvollen Choreographien, die sich vom Walzer bis zu modernen Popsongs erstreckten.

Besuch beim Zahnarzt

Die 1c Ökoklasse der ÖKO-NMS Gföhl besuchte mit ihrem Klassenvorstand Karin Weiß die Zahnarztpraxis von Doktor Werner Lasinger in Gföhl. Die Schüler lernten den Ablauf und die Arbeiten eines Zahnarztes kennen. Sie erfuhren, wie man



richtig Zähne putzt, sich gesund ernährt, wie die Zähne aufgebaut sind und durften selbst am Patientenstuhl Platz nehmen. Die Geräte wurden erklärt und die Schüler durf-

ten sogar an Modellen bohren und Füllungen selber herstellen.

Ob das in Zukunft die Angst der Schüler vor dem Zahnarztbesuch mindert?

Foto oben: 1c Ökoklasse mit ihrer KV Karin Weiß.

Unten: Doktor Werner Lasinger, KV Karin Weiß und die Schüler der Ökoklasse 1c



OA Dr. Ewald Franz Aigner

Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe,
Arzt für Allgemeinmedizin und Notarzt

ERÖFFNUNG WAHLARZTORDINATION
in 3552 Droß, Siedlungsgasse 291

LEISTUNGSANGEBOT IN DER ORDINATION:

- Gynäkologische und geburtshilfliche Untersuchung und Beratung ohne Zeitdruck
- Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen und Pränatal Diagnostik
- Vor- und Nachbetreuung für Operationen im LK Zwettl
- Vorsorgeuntersuchung (Vertrag zur Abrechnung mit der Krankenkasse)
- Akupunktur, Genet. Beratung

www.frauenarzt-aigner.at | Email: info@frauenarzt-aigner.at
Tel.: 0664 / 731 676 72 | Fax: 02719 / 30151



jeden **Sonntag**
12 - 14 Uhr **02826 / 280**

Buffet

Wirtshaus
Fischelmayr
Niedergrünbach

€ 6,80

PICHELBAUER

autobusreisen.at

Schüler-, Linien- & Ausflugsverkehr

Mit Busgrößen von 19, 38, 50 und 58 Sitzplätzen sind wir bestens gerüstet für Firmen-, Vereins- und Schulausflüge. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

Rudmanns 135, 3910 Zwettl, ☎ 02822/52650

ARGE W 4 BUS

Info Waldviertelbus:
(WA 50, WA 51, WA 60, WA 61)
☎ 02822/52650-33

LESERBRIEF

Die Aufregung um Klein-LKW mit ausländischen Kennzeichen an Wochenenden auf Gföhler Großbaustellen zieht weite Kreise. Uns haben dazu nicht nur aufgeregte Bürger telefonisch kontaktiert, sondern sich auch mit Leserbriefen zu Wort gemeldet. Einen sehr sachlich formulierten davon veröffentlichen wir gerne.

KRITISCH ANGEMERKT

Die Situation am Arbeitsmarkt ist ja nicht gerade beruhigend. Das hört man nicht nur, das kann man da und dort auch nachlesen. Grund und Anlass genug für mich, eine aktuelle Beobachtung zum Anlass für dieses Schreiben zu nehmen. Am Wochenende habe ich einen Klein-LKW mit ungarischem Kennzeichen auf der Baustelle eines Wohnbauträgers gesichtet, der mehrere Arbeiter mitgebracht hat. Ist das Absicht? Weil da bekanntlich weniger bis gar nicht kontrolliert wird?

Ich kann mir ja nicht vorstellen, wie eine Firma aus Un-

garn zu diesem Auftrag in Gföhl kommt. Nämlich dann, wenn sie zu den gleichen Bedingungen und Voraussetzungen wie heimische Firmen ihre Leistungen anbieten muss. Oder müssen die Arbeiter da wirklich zu Hungerlöhnen arbeiten? Wahrscheinlich stehen ihnen trotz der Entfernung keine Trennungsgelder zu, wie das österreichische Firmen ihren Mitarbeitern zahlen müssen.

Wer behebt die Mängel, wenn es diese Firmen nach Fertigstellung der Baustellen nicht mehr gibt?

Ich habe nichts gegen ausländische Firmen, aber gleiches Recht für alle muss auch tatsächlich für alle Gültigkeit ha-

ben. Und ganz zu schweigen, dass natürlich die ausländischen Arbeiter weder bei uns einkaufen noch in unser Pensions- und Sozialsystem einzahlen. Und der Situation am Arbeitsmarkt ist das natürlich auch nicht dienlich.

Auch die Verantwortlichen sind gefordert. Nicht die Billigsten sind auch tatsächlich die Besten. Aber das dicke Ende kommt bekanntlich ja erst immer am Schluss und auszubaden haben es dann andere. Auch der Gesetzgeber ist gefordert. Recht muss Recht bleiben, aber natürlich für alle. Es kann nicht sein, dass einheimische Klein- und Mittelbetriebe richtiggehend drangsalieren werden, denn da



Foto: Holger Luck/Fotolia

hat man ja Zugriff. Und für einige ist das nicht selten existenzbedrohend.

Ich muss mich ja wirklich zurückhalten, um sachlich zu bleiben. Aber diese Situation ist unerträglich und das wäre ein Ansatzpunkt für die Politik. Hier könnte man sich Pluspunkte erwerben.

Ich freue mich auf die eine oder andere Reaktion.

TIPP:
jetzt Heizung
checken lassen

Ich bin
dabei!

EINHEIZER

Energie vernünftiger nutzen.

Ein Heizkessel hat's gut – er kann schon mit 15 Jahren in Pension gehen. Tauschen Sie Ihre alte Heizung gegen ein neues, effizienteres Gasbrennwertgerät und sparen Sie bis zu 25 % Heizkosten – ganz einfach mit den EVN Heizungstausch-Komplettpaketen.

EVN Mehr auf evn.at/heizungstausch

- 19. **Kleintiermarkt**, 8-11.30 Uhr, Gh Haslinger (Waldviertler Großsittich Club)
- 24. **Seniorenachmittag**, 15 Uhr, Gh Haslinger, Programm 2. Halbjahr (Senioren)
- 25. **Sommerfest & Infonachmittag**, 15-18 Uhr, Brigindohof Großmotten 42
- 26. **Familienmesse**, 9.30 Uhr, Pfarrkirche
- 29. **Tagesausflug** nach Mistelbach und Stetten (Pensionistenverband)
- 30. **Musikschulkonzert**, 18 Uhr, Gh Braun

Juli

- bis 3. **Fischheuriger Karin Brunner**, Kremser Straße 75
- 4.-7.8. **Offener Büchertisch**, tägl. 8-16 Uhr, Stadtsaal
- 16. **Zwischenverlosung Einkaufskarte**, 11 Uhr, Wochenmarkt (Gföhler Wirtschaft Aktiv)
- 17. **Kleintiermarkt**, 8.11.30 Uhr, Gh Haslinger (Waldviertler Großsittich Club)
- 22.-24. **46. Gföhler Volksfest** am Sportplatz (SC Admira)
- 22.-15.8. **Heuriger Fam. Lanz**, Gföhleramt 98
- 30. u. 31. **Winnetou-Spiele Gföhl – WINNETOU II**, Sa 19 Uhr, So 17 Uhr, Freilichtbühne Gföhlerwald, Info und Vorverkauf: Tel. 0676/6673231, info@winnetouspiele-gfoehl.at, www.winnetouspiele-gfoehl.at

August

- bis 7. **Offener Büchertisch**, tägl. 8-16 Uhr, Stadtsaal
- bis 15. **Heuriger Fam. Lanz**, Gföhleramt 98
- 6. u. 7. **Winnetou-Spiele Gföhl – WINNETOU II**, Sa 19 Uhr, So 17 Uhr, Freilichtbühne Gföhlerwald

- 6. **Finale Clubmeisterschaft**, 16 Uhr, Tennisplatz (GTC Gföhl)
- 6. **Lampionsfest**, 19 Uhr, Vereinskantine Tennisplatz (GTC Gföhl)
- 12.-21. **Heuriger Fam. Simlinger**, Gföhleramt 80
- 12.-14. **„A G'miadlicher Heuriger“**, Stadtsaal und Rathaus Hof (Musikverein)
- 13. **Zwischenverlosung Einkaufskarte**, 11 Uhr, Wochenmarkt (Gföhler Wirtschaft Aktiv)



Die Fachgruppe der persönlichen Dienstleister veranstaltet von **Freitag, 17. Juni 2016, bis Sonntag, 19. Juni 2016**, die erste Dienstleister-Messe Österreichs. Sie trägt den Titel „WIR2016“ und findet in der Freilichtarena Gföhlerwald bei Gföhl statt. Zahlreiche Aussteller sowie hochkarätige Fachvorträge, Workshops, Präsentationen und ein bunt gefächertes Unterhaltungsprogramm werden drei Tage lang eine Plattform bieten, auf der die persönlichen Dienstleister ihr Wissen und Können ins Licht einer breiten Öffentlichkeit stellen. Neben Information werden auch Unterhaltung und Genuss nicht zu kurz kommen. Angeboten werden unter anderem ein Kinderprogramm, Musik, ein Kabarett, Sonnwendfeuer-Fest u.v.a.

„WINNETOU II“ – GFÖHL LÄDT ZUM GROSSEN SOMMERSCHAUSPIEL EIN

Im kommenden Sommer sind die Winnetou-Spiele Gföhl wieder am Start. Rochus Millauer inszeniert mit seinem beliebten Karl-May-Ensemble dieses Jahr „Winnetou II“ auf der wunderschönen Freilichtbühne Gföhlerwald nahe Krems und Wachau. Wie geht die Blutsbrüderschaft von Winnetou und Old Shatterhand weiter? Drei neue Schauspielerinnen sorgen für Frauen-Power. Viel Humor und Spannung erwartet wieder Jung und Alt.

In den Hauptrollen bringen die Winnetou-Spiele Gföhl auch dieses Jahr wieder die Publikumsbeliebte Max Spielmann als Winnetou, Oliver Roitingner als Old Shatterhand und Rainer Vogl als Sam Hawkens. In der Rolle des lustigen Gunstick kehrt Reinhard Müller zurück auf die Gföhler Freilichtbühne.

Um die Treue des Publikums zu belohnen, wird es auch dieses Jahr wieder Neuerungen bei der Bühnenausstattung geben. „Ganz besonders schön wird bei ‚Winnetou II‘ die große, bunte Kostümvelfalt werden“, so Rochus Millauer. Zudem wird die Wild-West-Eisenbahn auf der Bühne noch ein Stück weiter ausgebaut. Zum Bühneneinsatz kommt außerdem erstmals eine (ungefährliche) Kanone, die die tollen, beeindruckenden, gekonnt-professionellen Pyroeffekte der Winnetou-Spiele Gföhl weiter verstärken wird.

Insgesamt werden bei „Winnetou II“ rund 60 Darsteller und 17 Pferde die große Freilichtbühne Gföhlerwald wieder in ein packendes, sehenswertes Sommer-Schauspielerlebnis – mit elf Aufführungen vom **30. Juli bis 28. August**,



jeweils **Sa., So.** sowie am 15. August, Beginn Samstag 19.00 Uhr, Sonn- und Feiertag 17.00

15. August: 11.00 Uhr Andacht mit Pferdesegnung, danach bis 16 Uhr Tag der offenen Tür mit diversen At-

traktionen für Kinder und Erwachsene.

Vorverkauf mit Frühbucherbonus (Ermäßigung auf die Vorverkaufspreise):
bis 30. April: 15%
vom 1. Mai bis 17. Juli: 10%

INFO und VORVERKAUF:

Tel.: 0676/667 32 31

E-Mail: info@winnetouspiele-gfoehl.at

Homepage: www.winnetouspiele-gfoehl.at



Jugend-Partnergemeinde 2016-2018

Jugend-Partnergemeinde 2016-2018. Jugendlandesrat Mag. Karl Wilfing zertifizierte 164 Jugend-Partnergemeinden beim NÖ Jugendforum. Die Zertifizierung ist von 2016 bis 2018 gültig und wurde im Rahmen einer Festveranstaltung am 14. März im Multiversum in Schwechat vergeben, nachdem eine Fachjury die Bewerbungen begutachtet und bewertet hatte. Als NÖ Jugend-Partnergemeinde zertifiziert zu werden, setzt viel Engagement voraus, das von 164 Gemeinden großartig erbracht wurde. Die Zertifizierung ist für die Gemeinde eine Bestätigung, dass Jugendarbeit mit hoher Qualität geboten wird.

60. Geburtstag. Bgm. Ludmilla Etzenberger und StADir. Erich Hagmann gratulierten Helga Höfler zum Geburtstag. Ab 1976 war sie als Kindergartenbetreuerin im Gföhler Kindergarten tätig. Bis zu ihrer Pensionierung 2011 hat sie großteils im Team mit Eva Lechner gearbeitet und dabei sehr viel Interessantes und Wissenswertes über Land und Leute im Zuge der EU-Projekte erfahren. Mit ihrer sozialen Ader hilft Helga Höfler gerne Menschen. Sie war über 15 Jahre beim Roten Kreuz in Gföhl aktiv tätig. Heute ist sie „Patin“ für ein syrisches Ehepaar. Zu ihren Hobbys zählen vor allem Lesen, Spazierengehen, Englisch und Pilates.



Auszeichnung für HBI Andreas Bauer

Mit Gatten Peter hat sie zwei Töchter und verbringt gerne mit ihm ihre Freizeit bei den beiden Enkeln.

Auszeichnung für HBI Andreas Bauer. Im Zuge des Abschnittsfeuerwehrtages in Gföhl am 1. April verlieh Bgm. Ludmilla Etzenberger dem langjährigen Kommandanten der FF Moritzreith die Wappenplakete in Bronze. Andreas Bauer war bei der erstmaligen Wahl zum Kommandanten im Jahr 1989 jüngster Feuerwehrchef NÖs. Im Laufe seiner 27-jährigen Tätigkeit als Kommandant erfolgte der Bau des neuen Feuerwehrhauses, der Ankauf eines Kleinlöschfahrzeugs, einer Tragkraftspritze

und von Atemschutzgeräten. Der Bau und die Sanierung der Löschwasserbehälter und die Veranstaltung von sieben Feuerwehrfesten fielen ebenfalls in seine Amtszeit.

Goldene Medaille für Helmut Schwarz. Für ihre Verdienste um die heimische Landwirtschaft wurde an acht ehrenamtliche Erntereferenten aus Niederösterreich die Goldene Medaille der Republik Österreich verliehen. Helmut Schwarz aus Felling wurde diese hohe Auszeichnung von Agrar-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf in Vertretung von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll am 19. April in St. Pölten überreicht.



60. Geburtstag Helga Höfler



Goldene Medaille für Helmut Schwarz

